



**AUSGESTELLT**  
Bummi, Frösi & Co  
im Schulmuseum

Seite 2



**AUFGEListET**  
Medienbestand  
weiter gewachsen

Seite 4



**AUFGESTOCKT**  
1. Nachtragshaushalt  
beschlossen

Seite 15

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wündsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

## OSTERFEUER in der Stadt Zossen



*Alle Termine auf  
den  
Seiten 10/11  
im Überblick*



*Was ich  
noch sagen  
wollte ...*

Ich bin gespannt, ob alles klappt. Etwas nervös und aufgeregt bin ich auch, obwohl ich normalerweise doch eher die Ruhe in Person bin und jede Menge „Aufregung“ und Stress entspannt aushalte. Aber zurzeit beschäftigt mich eine bange Frage: Wird am 1. April 2019 alles glatt gehen mit der Umstellung unserer Internetseite oder haben wir dann eventuell, ausversehen „das Internet gelöscht“. Vielleicht nicht das ganze Internet, aber [www.zossen.de](http://www.zossen.de)?

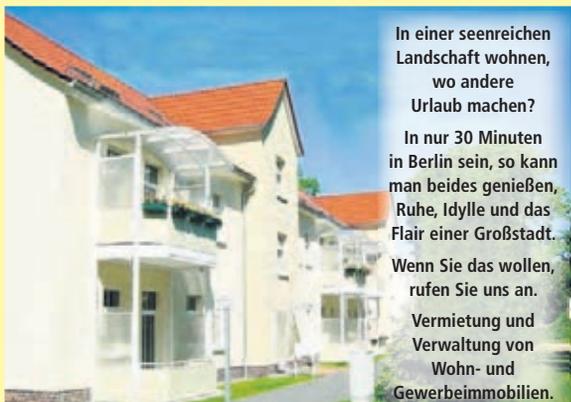
Unsere alte Internetseite wurde vor über zehn Jahren programmiert und aufgebaut und hat uns über viele Jahre wirklich gute Dienste geleistet. Aber irgendwann sind die Grenzen der Kapazität erreicht und die technischen Standards so verändert, dass ein Neustart besser ist. Deshalb arbeiten wir im Hintergrund seit mehreren Monaten an unserem neuen Internetauftritt. Und nun soll es am 1. April 2019 passieren, die alte Seite geht vom Netz, die neue erscheint, unter derselben Domain [www.zossen.de](http://www.zossen.de) - hoffentlich.

Ja, ich weiß, was Sie sich jetzt fragen: Nein, es ist kein Aprilscherz! Es ist einfach das Datum, an dem wir endlich alles soweit haben, um neu zu starten. Also falls Sie uns am Montag nicht gleich online finden oder die Seite seltsam komisch aussieht, bitte haben Sie etwas Geduld und probieren Sie es erneut.

Und dann, so hoffe ich, werden Sie sich an der neuen Seite erfreuen und uns zukünftig gerne online besuchen.

Ihre Bürgermeisterin  
*Michaela Schreiber*

### Ramona Sickert Hausverwaltungs GmbH • Mobil 0171/28 464 08



In einer seenreichen Landschaft wohnen, wo andere Urlaub machen?  
In nur 30 Minuten in Berlin sein, so kann man beides genießen, Ruhe, Idylle und das Flair einer Großstadt.  
Wenn Sie das wollen, rufen Sie uns an.  
Vermietung und Verwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Anschrift	Balkon	Lage	Zimmer	Wfl./m <sup>2</sup>	NKM/€	BK	Kaution	Energieausweis gem. §§ff Energiesparverordn. (EnEV)
Schwerinallee 29		DG lks	3	93,88	675,94	zzgl. NK	2.027,82	Energieverbrauchskennwert 122 kWh/(m <sup>2</sup> -a)
Schwerinallee 31		EG re	2	58,14	436,05	zzgl. NK	1.308,15	Energieverbrauchskennwert 122 kWh/(m <sup>2</sup> -a)
An den Linden 2		DG	3	74,38	557,85	zzgl. NK	1.673,55	Energieverbrauchskennwert 128 kWh/(m <sup>2</sup> -a)
Schwerinallee 20		DG	3	85,01	612,07	zzgl. NK	1.836,21	Energieverbrauchskennwert 122 kWh/(m <sup>2</sup> -a)
<b>ab Mai</b>								
Schwerinallee 26		DG	2	73,71	530,71	zzgl. NK	1.592,13	Energieverbrauchskennwert 112 kWh/(m <sup>2</sup> -a)
An den Linden 5		OG lks	3	92,29	692,18	zzgl. NK	2.076,54	Energieverbrauchskennwert 101 kWh/(m <sup>2</sup> -a)

Bitte erfragen Sie rechtzeitig die Verfügbarkeit der Wohnungsangebote.

Gern können Sie uns auch weitere Anfragen per Telefon oder E-Mail mitteilen.

Die Energieausweise einschließlich der Erläuterung können gern vor Anmietung der Wohnung eingesehen werden.



AKTUELL

## Sprechzeiten der Verwaltung der Stadt Zossen (Bürgerbüro)

### Montag

8 bis 12 Uhr und  
13 bis 16 Uhr

### Dienstag

8 bis 12 Uhr und  
13 bis 18 Uhr

### Mittwoch

nur Termine  
nach Vereinbarung

### Donnerstag

8 bis 12 Uhr und  
13 bis 18 Uhr

### Freitag

8 bis 12 Uhr

### Sonntag

8 bis 12 Uhr  
(nur an jedem 1. und  
3. Sonntag im Monat)

## Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale 03377 / 30 40 0  
Bürgerbüro 03377 / 30 40 500  
Fax 03377 / 30 40 762  
Zentrale Mail:  
service@svzossen.brandenburg.de

Impressum  
Stadtblatt Stadt Zossen  
10. Jahrgang / Ausgabe 3

Herausgeber:  
Stadt Zossen  
Marktplatz 20  
15806 Zossen  
www.zossen.de

Amtlicher und  
redaktioneller Teil:  
verantwortlich:  
Die Bürgermeisterin

Anzeigenteil:  
verantwortlich:  
Dr. Stephan Fischer  
Wochenpiegel  
Verlagsgesellschaft mbH  
Potsdam & Co. KG  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Herstellung:  
Märkische Verlags- und Druck-  
Gesellschaft mbH Potsdam  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit. Die nächste Ausgabe erscheint am 20. April 2019.

# Von Atze bis Trommel

## Sonderausstellung im Schulmuseum zur Geschichte der DDR-Kinder- und Jugendmedien

**Zossen.** Sie hießen „Atze“ oder ABC-Zeitung, Bummi oder Frösi, Trommel oder Junge Welt – die Kinder- und Jugendzeitschriften und -zeitungen in der DDR. Nicht zu vergessen das Mosaik, noch heute das weltweit meistverkauft Comic, das mit seinen Helden Dig, Dag und Digidag, später mit den Abrafaxen ganze Generationen begeisterte. Einen Blick zurück in die illustre Zeitungswelt von damals können Besucher seit Anfang März im Schulmuseum Zossen, Haus Kirchplatz 7, werfen. Wie immer liebevoll und sachkundig vom Team des Museums um Leiterin Gudrun Haase zusammen-

gestellt, gibt die Sonderausstellung einen anschaulichen Überblick über die einstigen Medien für Kinder und Jugendliche, einige speziell für Pioniere und FDJler. Ältere Besucher kommen schnell ins Schwelgen von Erinnerungen. „Ach ja, die Frösi, weißt Du noch ...?“ oder aber „Mensch, auf das Mosaik hab' ich jeden Monat sehnsüchtig gewartet, wenn mein Vater es vom Kiosk mitgebracht hat.“ Die „ABC-Zeitung“ gilt als älteste Kinderzeitschrift der DDR. Sie wurde 1946 gegründet. Jahrzehntlang waren die Kugelmännchen „Rolli“ und „Flitzi“ in jeder Ausgabe zu finden. 1991 übernahm der Hamburger Bauer-Verlag die Zeitschrift. Fünf Jahre später war Schluss. „Die Schulpost“ wurde ebenfalls 1946 gegründet und richtete sich an ältere Kinder und Jugendliche. Es gab darin vor allem Beiträge mit naturwissenschaftlichen Themen, Literaturtipps und Berichte zum allgemeinen Weltgeschehen. 1958 wurde das Heft umbenannt in „Rakete“, fünf Jahre später in „Technikus“. 1990 war Schluss.

1953 wurde die Zeitschrift „Fröhlich sein und singen“ – nach der ersten Zeile eines Pionierliedes – ins Leben gerufen. Sie war vor allem wegen der bunten Bildgeschichten und Bastelangebote beliebt. 1965 wurde die Zeitschrift in „Frösi“ umbenannt. Sie wurde 1991 eingestellt. Das Monatsmagazin

kehrte 2005 zurück – doch das Comeback scheiterte. Die kleinformatige Zeitschrift „Atze“ erschien ab 1955 und enthielt auch politische Bildergeschichten – etwa zur Oktoberrevolution oder zum kommunistischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Beliebt waren die unpoli-



tischen Bildergeschichten von „Fix und Fax“ sowie „Pats Reiseabenteuer“. 1991 wurde die Produktion eingestellt.

Als sozialistische Antwort auf West-Comics erschien 1955 das erste „Mosaik“ – mit den drei Helden „Dig, Dag und Digidag“. Nach einem Streit um die politische Ausrichtung des Heftes stieg deren Schöpfer 1975 aus. Fortan reisten „Abrax, Brabax und Califax“ um die Welt – bis heute. Zu DDR-Zeiten waren die „Mosaik“-Comics stets Mangelware. Heute werden im

Monat etwa 70 000 Exemplare verkauft.

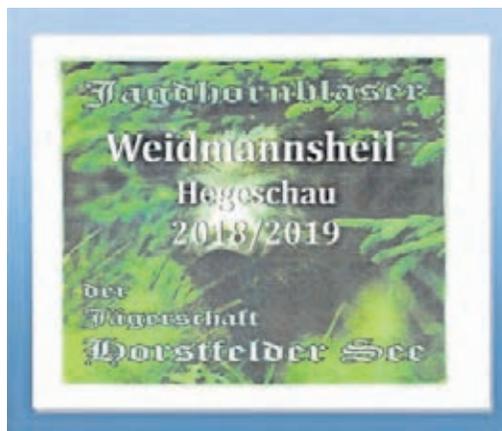
Ab 1957 erschien die Zeitschrift „Bummi“ für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Die markante Titelfigur war das aufrecht gehende gelbe Bärchen „Bummi“. Die Zeitschrift enthielt kindgerechte Bildgeschichten oftmals mit der Titelfigur. Nach dem Mauerfall übernahm der Bauer-Verlag auch diese Zeitschrift. Die Wochenzeitung „Trommel“ gab es seit 1958 – mit einer Auflage von mehr als einer Million Exemplaren. Sie richtete sich an „Thälmann-Pioniere“ – also ältere Schüler der Klassen vier bis sieben. Das politische Blatt wurde auch direkt in den Schulen verkauft: für zehn Pfennige! 1991 wurde die Zeitschrift eingestellt.

Ein Abstecher in diese interessante Ausstellung, in der das Blätter in den alten Exemplaren ausdrücklich erwünscht ist, lohnt sich in jedem Fall, nicht zuletzt für Schulklassen. Sie ist noch bis Ende November 2019 zu den Öffnungszeiten des Schulmuseums, Donnerstag und Sonnabend von 10 bis 12 Uhr, oder nach Vereinbarung zu sehen.

## Winterpause im Heimatmuseum beendet

### Neue Ausstellung „Weidmannsheil“ in Vorbereitung

**Zossen.** Die Winterpause im Heimatmuseum „Alter Krug“ in Zossen ist beendet. Es hat wieder zu den bekannten Zeiten regelmäßig geöffnet. Bis zum 20. April wird noch die Ausstellung zur Umgehungsstraße in Zossen gezeigt. Bereits in Vorbereitung ist eine Ausstellung der Jägerschaft Horstfelder See. Motto „Weidmannsheil – Hegeschau 2018/19“. Sie wird am 27. April 2019 eröffnet und ist bis zum 4. Mai 2019 im Heimatmuseum „Alter Krug“, Weinberge 15, zu sehen. Zu den Öffnungszeiten mittwochs von 15 bis 18 Uhr und sonnabends von 14 bis 17 Uhr werden fachkundige Jäger anwesend sein, um interessierten Besuchern Rede und Antwort zu den Ausstellungsexponaten zu stehen.



## A wie Ausstellung in Z wie Zossen

### Ständige regionale Ausstellungen

#### Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Do. bis So. 10 bis 18 Uhr  
www.teltow-flaeming.de  
www.buecherstadt.com  
Waldstadt, Neue Galerie /  
Gutenbergstraße 1

#### Geschichte der Garnison Zossen - Wünsdorf

Di. bis So. 10 bis 17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
www.buecherstadt.de  
www.garnisonmuseum-wuensdorf.de  
Waldstadt, Garnisonmuseum /  
Gutenbergstraße 9

#### Atelier „Nottekunst“

Atelier und Werkstatt,  
geöffnet nach Vereinbarung  
www.nottekunst.de  
Waldstadt, Atelier /  
Gutenbergstraße 3a

#### Der Teltow - Geschichte einer Region

Unsere heimische Tierwelt  
Sa. und So. 13 bis 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
www.teltow-flaeming.de  
Wünsdorf, Museum des Teltow /  
Schulstraße 15

#### Kulturhof Wünsdorf

Sa. und So. 10 bis 18 Uhr sowie  
nach Vereinbarung  
www.kulturhof-wuensdorf.com  
Wünsdorf, Adlershorststraße 8

#### Schulmuseum Zossen

Do. und Sa. 10 bis 12 Uhr sowie  
nach Vereinbarung  
www.heimatverein-zossen.de  
Zossen, Schulmuseum / Kirchplatz 7

#### „Atelier im Schaufenster“

Malerei, Plastik, Keramik, Grafik  
www.atelier-kerstinbecker.de  
Zossen, Am Kietz 28

### Wechselnde regionale Ausstellungen

#### „BUMMI, FRÖSI...“

bis Ende November 2019  
Sonderausstellung: Zeitungen  
und Zeitschriften für Kinder und  
Jugendliche.  
Öffnungszeiten:  
Do. und Sa. 10 bis 12 Uhr  
www.heimatverein-zossen.de  
Zossen, Schulmuseum / Kirchplatz 7

#### „Weidmannsheil - Hegeschau

2018 / 2019“ bis 4. Mai 2019  
Ausstellung der Jägerschaft  
Horstfelder See.  
Öffnungszeiten: Sa. 14 bis 17 Uhr  
und Mi. 15 bis 18 Uhr  
www.heimatverein-zossen.de  
Zossen, Heimatmuseum „Alte Krug“  
/ Weinberge 15

Wegen Bauarbeiten ist das  
Galerie-Café im April geschlossen.  
Zossen, Galerie-Café / Kirchplatz 7

#### „Grafik & Bildhauer“

bis 12. Mai 2019  
Grafikerin Hannelore Teutsch &  
Bildhauer Reinhard Jacob  
Do. bis So. 10 bis 17 Uhr  
Waldstadt, Neue Galerie /  
Gutenbergstraße 1  
www.teltow-flaeming.de

#### „Was weiter wird, steht in Gottes

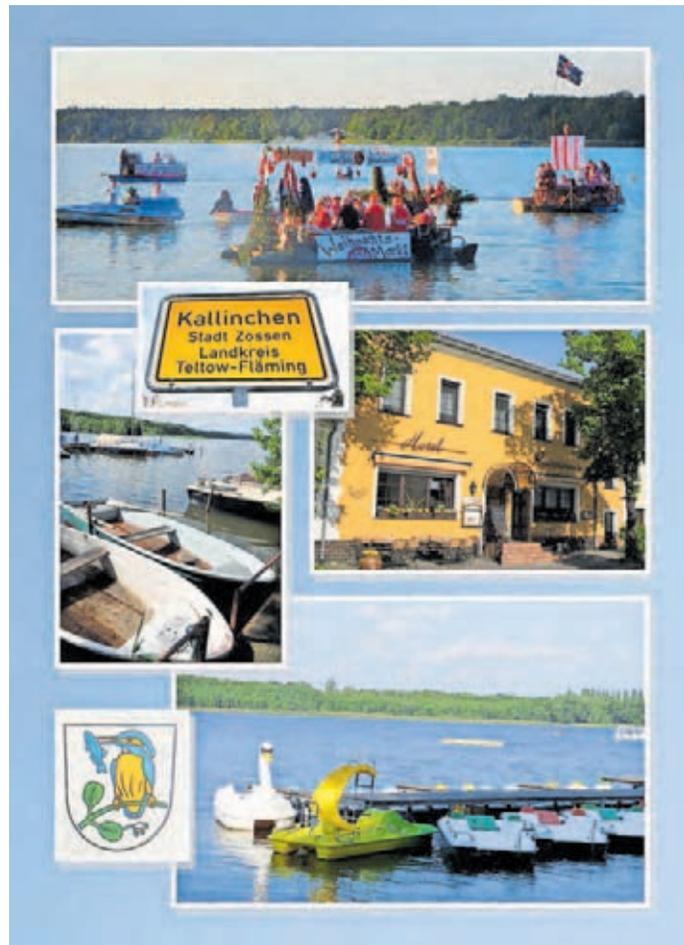
Hand“ bis 1. September 2019  
1914-1922: Alltag der Menschen im  
Spiegel regionaler Quellen  
Sa. und So. 13 bis 16 Uhr sowie nach  
Vereinbarung  
Wünsdorf, Museum des Teltow /  
Schulstraße 15  
www.teltow-flaeming.de

# Eine Perle am Motzener See

## Kallinchen

Aus Anlass des 15. Jahrestages der Gemeindegebietsreform, die 2003 per Gesetz beschlossen wurde, stellt das Stadtblatt seit einigen Monaten in loser Folge die zehn Ortsteile der amtsfreien Stadt Zossen vor. Bereits erschienen sind: Schöneiche, Glienick, Lindenbrück, Nunsdorf, Horstfelde und Nächst Neuendorf. Heute: Kallinchen.

**Kallinchen.** Wenn die Kallinchen von ihrem Ort erzählen, kommen sie ins Schwärmen. Aber auch musikalisch sind sie voll des Lobes. So heißt es in einem bekannten Lied: „Kallinchen, du Perle am Motzener See / hast Wasser, Wald und Berge, / du bist mein Heimatland.“ Doch nicht nur die Einheimischen fühlen sich in dieser Perle wohl. Seit je her zieht es Touristen und Besucher in den mehr als 500 Einwohner zählenden Ort mit seinem beliebten Gewässer, dem Strandbad und dem ebenso stark nachgefragten Campingplatz. Kallinchen gilt zudem als erster FKK-Strand Deutschlands. Der Verein Allgemeine Körperkultur Birkenheide setzt als Mitglied des Deutschen Verbandes für Freikörperkultur diese in den 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts begonnene Tradition fort. Bereits zum 15. Mal wurde das Strandbad Kallinchen im vergangenen Jahr mit der Blauen Flagge der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung ausgezeichnet.

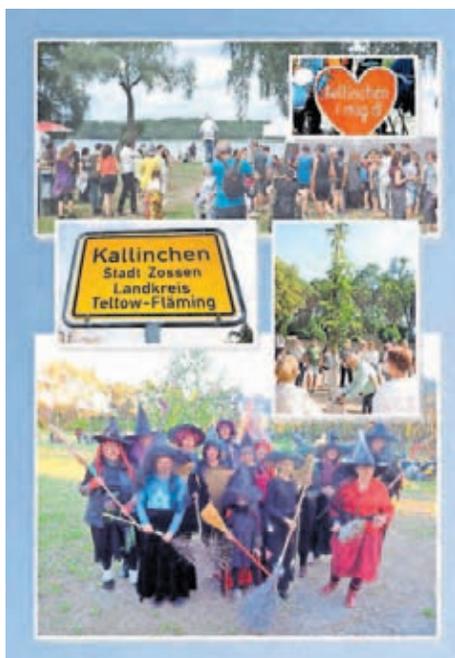


Sie wird weltweit in rund 50 Staaten jeweils für ein Jahr an vorbildliche Sportboothäfen und Badestellen vergeben. Zu Recht ist Kallinchen stolz auf diese Auszeichnung. Ohnehin gehört der Motzener See mit seiner hervorragenden Wasserqualität zu den saubersten Gewässern der Region. Aber auch sonst findet man hier Vieles, was zu einem erholsamen Wochenende bzw. Urlaub gehört. Zum Beispiel eine Minigolfanlage, ein Barfuß- und Trimm-Dich-Pfad, ein ausgewiesenes Wanderwegenetz, Beachsoccer- und Beachvolleyplätze dazu ein Bootsverleih, der unter anderem Tretboote, Kajaks und sogar ein Elektroboot anbietet, mit dem man gemütlich über den See schippern kann. Erst 2017 ließ die Stadt Zossen das große Mehrzweckgebäude mit Gaststätte, WC, Duschen und Umkleieräumen renovieren. Für Triathleten ist Kallinchen ebenso ein sportliches Mekka wie für viele Läufer, die sich einmal

im Jahr zum Motzen-See-Lauf treffen. Als besondere Herausforderung für die Teilnehmer gilt zudem die XLETIC Challenge Berlin, für die der Zossener Ortsteil bereits mehrfach ein guter Gastgeber war. Der engagierte Heimatverein von Kallinchen sorgt einmal mehr dafür, dass es außer den sportlichen Events auch eine Reihe anderer beliebter Veranstaltungen gibt wie zum Beispiel den Hexentreff zur Walpurgisnacht, das jährliche

Sommerfest mit seinem spektakulären Bootskorso, das traditionelle Eiertrudeln zu Ostern oder den kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt. Ein weiterer Aktivposten im Ort ist die Feuerwehr. Sie feierte im Vorjahr nicht nur ihr 85-jähriges Bestehen, sondern war auch würdiger Gastgeber für die Stadtmeisterschaften im Löschangriff nass.

Wer übrigens in Kallinchen den Weg zum Strandbad zu Fuß zurücklegt, kommt an mehreren unterschiedlichen Bäumen vorbei, die den Parkplatz säumen. Seit einigen Jahren wird in Kallinchen auf Initiative des Vereins „Freier Wald“ der jeweilige Baum des Jahres gepflanzt. Im Vorjahr war es die Esskastanie. Auch das anschließende Baumfest im September gehört mittlerweile zu Kallinchen wie der hiesige Karnevalverein, der seine jährlichen stimmungsvollen Veranstaltungen im „Alten Krug“ durchführt – ein mit dem Qualitätssiegel „Brandenburger Gastlichkeit“ ausgezeichnetes Haus.



## Aus der Chronik

- +++ Der Name des heutigen Ortes Kallinchen ist im Jahr 1430 zuerst als „Calinicken“ erwähnt worden, was im Slawischen einen Ort bezeichnet, „wo Schneeballsträucher wachsen“.
- Eine andere Interpretation bezieht sich auf die wendische Stammform „Kal“, was soviel wie Sumpf oder Morast bedeutet und ein Hinweis auf die frühere Beschaffenheit der Umgebung war.
- +++ Der historische Ortskern von Kallinchen ist ein Sackgassendorf. Seit 1430 ist für das Dorf ein Schulze erwähnt. Bei archäologischen Untersuchungen im historischen Ortskern sind Hinterlassenschaften der mittelalterlichen und neuzeitlichen Besiedlung von Kallinchen erfasst worden. Am Südwestrand des historischen Ortskerns ist eine Siedlung des Mittelalters bekannt, die sich bis in den historischen Ortskern erstreckt und wahrscheinlich in direkter Beziehung zur mittelalterlichen Besiedlung im historischen Ortskern von Kallinchen stand.
- +++ Die Herren von Torgow stifteten am 8. September 1430 zwei Altäre, von denen der eine „in dem dorffe czu Calinicken“ aufgestellt werden sollte.
- +++ Einen ersten wirtschaftlichen Aufschwung erlebte der Ort, als Berlin nach 1871 zur deutschen Hauptstadt aufgebaut werden sollte, wozu auch jede Menge Ziegel benötigt wurden. Rund um den Motzener See entstanden mehr als zwanzig Ziegeleien, in denen mehrere hundert Arbeiter beschäftigt wurden. Dennoch wurde Kallinchen kein Industriegebiet.
- +++ Der Motzener See, so beschrieb einmal „Die Zeit“, blieb „das im Naherholungsgebiet von Berlin, siebzig Kilometer von der Mitte der Hauptstadt entfernt, sauberste, idyllischste, friedlichste Gewässer der Weimarer Republik, des Hitler-Reiches, des SED-Staates ebenso wie des Landes Brandenburg von heute.“
- +++ Tatsächlich ist Kallinchen ein Ferienort mit langer Tradition. Wälder, Seen und Heideflächen laden zu ausgedehnten Wanderungen ein. Am Motzener See ist der AKK-Birkenheide zu Hause, der als ältester FKK-Verein Deutschlands gilt. Der See gehört seit Jahren zu den saubersten Gewässern im Land Brandenburg. Das von der Kalli GmbH geführte Strandbad wurde erst 2017 wieder mit dem Umwelt-Eurosiegel „Blaue Flagge“ ausgezeichnet.
- +++ Die zentrale Lage des Ortes eignet sich hervorragend für Ausflüge, denn Berlin, Potsdam und Spreewald sind in weniger als einer Stunde erreichbar. Jährlich besuchen viele tausend Gäste den Ort Kallinchen, der seit 2003 Ortsteil der Stadt Zossen ist. Anziehungspunkte sind neben dem kristallklaren Wasser, auch der Sport- und Freizeitpark rund um das Strandbad Kallinchen. Aber auch der nur wenige Meter entfernte Campingplatz, Hotels, Pensionen und Privatvermieter laden dazu ein, den Ort mit seinen schönen Wander- und Radwegen zu besuchen.

- Anzeige -

**Gärtnerei 100 Jahre Wosch**

**WILLKOMMEN ZUM 21. TAG DER OFFENEN TÜR**

**13./14. APRIL 9 – 17 UHR**

IN IHRER 100-JÄHRIGEN GÄRTNEREI

Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr | Sa. 9.00 – 15.00 Uhr  
So. 9.00 – 12.00 Uhr

**Nächst Neuendorfer Landstr. 45 | 15806 Zossen  
Telefon (03377) 300770  
www.gaertnerei-wosch.de**

**Hummelkönig**  
Pflanze des Jahres 2019  
des Gartenbauverbandes  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Unsere Empfehlung  
des Jahres 2019  
Bunte Beeren**  
– den ganzen Sommer Erdbeeren essen

Trends und Aktuelles

Fachberatung rund um Garten,  
Terrasse und Balkon

Genießen Sie Grillspezialitäten  
von „Total Wild Grillen“,  
handgemachtes Eis aus Zesch

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr | Sa. 9.00 – 15.00 Uhr  
So. 9.00 – 12.00 Uhr








## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

### Zossen

Standort am Kirchplatz 2  
(03377/30 40 477)

Mo, Di, Fr: 13-18 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

### Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1  
(033702 / 60 815)

Di, Mi, Do: 14-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Besuchen Sie unsere neue Home-  
page: <http://zossen.bbopac.de>

## Auswahl aus den vielen Neuanschaffungen der Bibliotheken im März

### Romane

Brave / Jennifer L. Armentrout

Das Licht / T. C. Boyle

Das Nest der Schlangen /  
Andrea Camilleri

Triumph / Audrey Carlan

Babel / Kenah Cusanit

Die Villa an der Elbchaussee /  
Lena Johansson

Lazarus / Lars Kepler

Someone new / Laura Kneidl

Wer hat meinen Vater

umgebracht / Édouard Louis

Schwarz wie Erde /

Ursula Poznanski

Zwei Versprechen /

Emma Scott

Das Volk der Bäume /

Hanya Yanagihara

Nichts weniger als ein Wunder  
/ Markus Zusak

### Sachbücher

Zeitenwende 1979 /

Frank Bösch

Ran ans das Fett / Anne Fleck

### Filme

Avengers - Infinity war

Christopher Robin

Lady Bird

Letztendlich sind wir dem

Universum egal

Mamma Mia! Here we go again

Schloss aus Glas

Your name.

### Hörbücher + Hörspiele

Am kürzeren Ende der Son-  
nenallee / Thomas Brussig

Ewige Schuld / Linda Castillo

Zartbittertod /

Elisabeth Herrmann

Die bessere Hälfte / Eckart von

Hirschhausen & Tobias Esch

Die Opfer, die man bringt /

Hjorth & Rosenfeldt

Die Morde von Pye Hall /

Anthony Horowitz

Der Hundertjährige, der

zurückkam, um die Welt zu

retten / Jonas Jonasson

Kluftinger / Klüpfel & Kobr

Thalamus / Ursula Poznanski

Die Hungrigen und die Satten

/ Timur Vermes

Der Vorname: das Original-

Hörspiel zum Film

# Medienbestand der Zossener Stadtbibliothek erneut gewachsen

## Zahl der angemeldeten Nutzer stieg im Vorjahr auf mehr als 2800

**Zossen.** Der Medienbestand in der Zossener Stadtbibliothek ist auch im vergangenen Jahr weiter gewachsen. Er beträgt nach aktuellen Angaben mehr als 38 700 Medien, darunter mehr als 17 750 Bücher in den Bereichen Belletristik und Sachliteratur sowie fast 10 000 Kinder- und Jugendbücher. Zum Medienbestand der Bibliothek gehören außerdem auch mehr als 560 Spiele, davon 207 Konsolenspiele, rund 2800 Hörspiel-CDs für Kinder und Erwachsene, mehr als 1700 Musik-CDs sowie über 2100 DVDs bzw. Blue Ray.

Wie Claudia Leszczynski, Leiterin der Stadtbibliothek, betont, hat sich der Medienbestand im Vergleich zu 2017 um mehr als 2200 Einheiten erhöht. Zu den mit Haushaltsmitteln der Stadt erworbenen Neuanschaffungen, über die einmal im Monat auch im Zossener Stadtblatt informiert wird, gehören Spiegel-Bestseller, Sachbücher, Werke der Belletristik, Thriller, Gegenwartsromane und Kinderbücher ebenso wie Fachbücher zu Themen wie Arbeitswelt, Recht, Garten und Haus, Gesundheit, Sprachen und Sport. Die Zossener Bibliothek bezieht zudem 81 Zeitschriften im Abonnement, so dass Nutzer der Bibliothek im Jahr 2018 die Wahl aus 2840 Heften hatten.

Nach einem deutlichen Anstieg der angemeldeten Leser von 2223 im Jahr 2014 auf 2741 im Jahr 2017 konnte diese erfreulich hohe Zahl im Vorjahr mit 2836 noch übertroffen werden. Bemerkenswert, dass unter den angemeldeten Lesern fast 1400 Kinder und rund 310 Jugendliche sind. Als jüngster Nutzer wird ein einjähriges Kind geführt, der älteste Bibliotheksnutzer ist 97 Jahre alt. Laut Statistik 2018 wurden insgesamt 40778 Besucher gezählt. Es stehen 111 716 Entleihungen zu Buche. Das sind rund 450 mehr als im Jahr 2017.

Wie Claudia Leszczynski sagt, wurden im vergangenen Jahr folgende Medien am häufigsten ausgeliehen: Bei den Büchern war es der Titel „Olga“ von Bernhard Schlink, die



beliebteste Musik-CD stammt von Sasha und heißt „Schlüsselkind“. Spitzenreiter bei den Hörbüchern war das Stück „QualityLand“ von Marc-Uwe Kling. Ausleih-Favorit bei den DVDs war der Film „Helle Nächte“.

In der gemeinsam mit dem Brandenburgischen Literaturbüro durchgeführten Literaturreihe „Textlandschaften Zossen/Wünsdorf“ konnten im vergangenen Jahr wieder mehrere namhafte Schriftsteller und Buchautoren begrüßt werden, so auch die Journalistin Pascale Hugues, die ihr Buch „Deutschland à la française“ vorstellte. Mit seinem Bestseller „Der Dreißigjährige Krieg: Europäische Katastrophe, deutsches Trauma 1618 – 1648“ war Professor Herfried Münkler zu Gast. Der flandrische Autor Kris van Steenberge stellte auf seiner Lesereise sein Buch „Verlangen“ vor. Begleitet wurde er dabei vom Literaturwissenschaftler Jan Konst. Zur Langen Nacht der Bibliotheken in Teltow-Fläming gab es eine Veranstaltung mit Rainald Grebe und Tilla Kratochvil,

Kasischke, die den Kindern Neuerscheinungen des Kinder- und Jugendbuchmarktes präsentierte. Die Bestsellerautorin Alice Pantermüller las vor Schülern in Wünsdorf aus ihrem Buch „Lotta-Lebe-Reihe“ und in der Dabendorfer Grundschule stellte Kinderbuchautor Alexander Steffensmeier sein neuestes Buch aus der Lieselotte-Reihe vor. Eine weitere Lesung fand mit Johannes Peterreit statt, der den Zuhörern sein Buch „Tonnensplitter“ näher brachte. Nicht zu vergessen die Dia-Shows von und mit Roland Marske, der die Besucher 2018 nach Südafrika und Transamerika zeigte.

Besonders ans Herz gewachsen ist den Mitarbeitern der Stadtbibliothek der alljährliche Sommerleseclub, der 2018 zum 7. Mal stattfand. 174 Jugendliche nahmen im vergangenen Jahr in ihren Sommerferien daran teil. „94 Kinder - das sind 55 Prozent aller Teilnehmer - schafften es, in der vorgegebenen Zeit mindestens drei Bücher zu lesen und erhielten zur Abschlussparty in Zossen ihre wohlverdienten Zertifikate“, berichtet Claudia Leszczynski.

die aus den Ehebriefen von Theodor und Emilie Fontane lasen. Literaturempfehlungen für Wünsdorfer Schüler gab die Journalistin Dr. Tanja



## Angebote des FZZ im April 2019

<b>1. April 2019:</b>	Familien-Yoga,	17 bis 18 Uhr
<b>3. April 2019:</b>	Krabbelgruppe,	9 bis 11.30 Uhr
<b>3. April 2019:</b>	Spiel / Basteln,	15.30 bis 17.30 Uhr
<b>8. April 2019:</b>	Familien-Yoga,	17 bis 18 Uhr
<b>10. April 2019:</b>	Krabbelgruppe,	9 bis 11.30 Uhr
<b>10. April 2019:</b>	Spiel / Basteln,	15.30 bis 17.30 Uhr
<b>15. April 2019:</b>	Familien-Yoga,	17 bis 18 Uhr
<b>17. April 2019:</b>	Krabbelgruppe,	9 bis 11.30 Uhr
<b>17. April 2019:</b>	Tanz & Theater,	15.30 bis 17.30 Uhr
<b>24. April 2019:</b>	Krabbelgruppe,	9 bis 11.30 Uhr
<b>24. April 2019:</b>	Tanz & Theater,	15.30 bis 17.30 Uhr
<b>29. April 2019:</b>	Familien-Yoga,	17 bis 18 Uhr

Das Familienzentrum Zossen (FZZ) befindet sich im Bürgerhaus Wünsdorf.

Änderungen vorbehalten!

# Sportkalender der Stadt Zossen

## Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße

### Volleyball/Landesklasse Süd/Männer II

6. April	11 Uhr	SG Einheit Luckau-Cottbusser VV
	12 Uhr	MSV Zossen II-SG Einheit Luckau
	14 Uhr	MSV Zossen II-Cottbusser VV

### Volleyball/ Brandenburgliga/Männer I

7. April	10 Uhr	VC BW Brandenburg-SG Schulzendorf/NH Königs Wusterhausen
	12 Uhr	MSV Zossen I-VC BW Brandenburg
	14 Uhr	MSV Zossen I-SG Schulzendorf/NH Königs Wusterhausen

### Skat

22. April	10 Uhr	Skatclub „Grand Hand 98“ 15. Zossener Stadtpokal
-----------	--------	---

Anmeldung bis: 20. April 2019 bei Ralf Stroh  
0170/8019075; stroh-waldstadt@t-online.de

Austragungsmodus: 3 Serien je 40 Spiele nach der Internationalen Skatordnung

## Sportplatz Dabendorf, Goethestraße

### Fußball/Landesklasse Herren

13. April	15 Uhr	MSV Zossen-FC Concordia Buckow
27. April	15 Uhr	MSV Zossen-FSV Rot-Weiß Luckau
30. März	15 Uhr	MSV Zossen-SG 47 Bruchmühle

### Fußball/1. Kreisklasse Herren

7. April	15 Uhr	MSV Zossen II-SG Einheit Luckenwalde
28. April	15 Uhr	MSV Zossen II-SG Phönix Wildau 95 II

### Fußball/1. Kreisklasse Staffel C F-Junioren

7. April	9.30 Uhr	SpG Zossen/Glienick II-SG Großziethen II
----------	----------	--

### Fußball/Alt-Senioren Kreisliga Ü50

26. April	19 Uhr	SpG Zossen/Glienick-SV Blau-Weiß Dahlewitz
-----------	--------	--

## Sportforum Dabendorf

### Fußball/Altherren Kreisliga

6. April	15 Uhr	MSV Zossen-SpG Rangsdorf/Groß Machnow
27. April	15 Uhr	MSV Zossen-SV Grün-Weiß Union Bestensee

## Sportplatz Glienick

### Fußball/1. Kreisklasse/Staffel B D-Junioren

14. April	10.30 Uhr	SpG Glienick/Zossen-MTV Wünsdorf
-----------	-----------	----------------------------------

### Fußball/1. Kreisklasse Herren

7. April	15 Uhr	SG Glienick-SG Grün-Weiß Deutschland
14. April	15 Uhr	SG Glienick-SG Phönix Wildau 95 II

## Paul-Schumann-Sporthalle Wünsdorf

### Handball/Oberliga/mIC

7. April	11 Uhr	MTV Wünsdorf-1. VfL Potsdam
----------	--------	-----------------------------

### Handball/Kreisliga/Frauen

6. April	16 Uhr	MTV Wünsdorf-HSC Potsdam
----------	--------	--------------------------

### Handball/Verbandsliga/Männer

13. April	18.30 Uhr	MTV Wünsdorf-HV Luckenwalde 09
-----------	-----------	--------------------------------

### Handball/Brandenburgliga/mJA

13. April	14 Uhr	MTV Wünsdorf-HC Bad Liebenwerda
-----------	--------	---------------------------------

### Handball/Kreisliga/wJB

6. April	14 Uhr	MTV Wünsdorf-FK Hansa Wittstock 1919
----------	--------	--------------------------------------

## Sportplatz Wünsdorf

### Fußball/Landesklasse/Herren

13. April	15 Uhr	MTV Wünsdorf-SV Grün-Weiß Union Bestensee
-----------	--------	---

## Sporthalle Mittenwalde

### Handball/Kreisliga-Männer/SG Schöneiche

7. April	16 Uhr	SG Schöneiche II-SV Motor Babelsberg II
----------	--------	---

### Handball/Verbandsliga

7. April	16 Uhr	SG Schöneiche-HC Spreewald II
28. April	16 Uhr	SG Schöneiche-Märkischer BSV Belzig

## Sporthalle der Oberschule Wünsdorf

### Tischtennis

14. April	10 Uhr	MTV Wünsdorf I-TTV BMR Töppchin
-----------	--------	---------------------------------

## Sporthalle über der Feuerwehr in Zossen

### 3. Landesklasse Dahme/Herren

5. April	19 Uhr	1. TTC Zossen – SV Blau-Weiß Dahlewitz V
		2. Kreisklasse 3. und 4. Herren
5. April	19 Uhr	1. TTC Zossen III-VSG Bestensee VI

### Wanderungen in Kallinchen

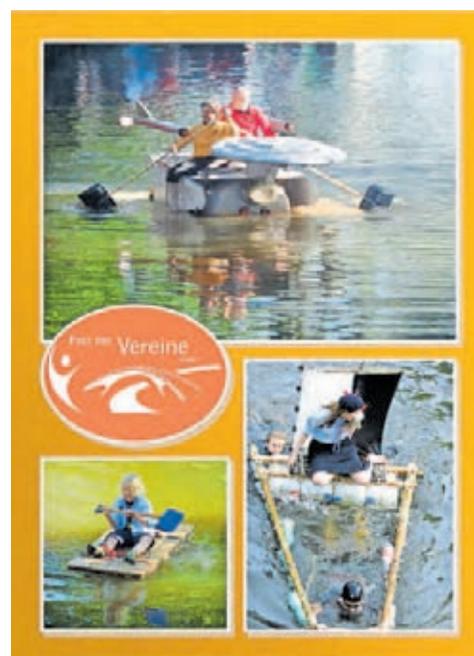
28. April	9 Uhr	Entlang dem Nottekanal von Mittenwalde bis Königs Wusterhausen durch den Schlosspark
		– Der Witterung entsprechende Kleidung
		– Für die Einteilung der Fahrzeuge bitte bis zum 23. April bei Marion melden: 033769-50269

**Treffpunkt:** Bushaltestelle/ Bäcker in Kallinchen

Infos unter:  
www.mtv-wuensdorf.de ; www.kallinchen.de ;  
www.msv-07.de ; www.sg-schoeneiche.de

## Schnell und originell Schwimmende Eigenbau-Vehikel fürs Fest der Vereine gesucht

**Zossen.** Besucher des Festes der Vereine im Zossener Stadtpark werden sich sicher noch an das Spektakel im Vorjahr auf dem Nottekanal erinnern. Schwimmende Vehikel Marke Eigenbau wetteiferten um Sieg und Platz. Der Nottekanal wurde so zur Rennstrecke für phantasievolle Schwimmunter-sätze. Sozusagen ein Seifenkistenrennen statt auf Asphalt auf dem



Wasser. Auch in diesem Jahr sind selbstgebaute Flöße ebenso wie Rettungsringe, Fässer und anderes mehr. Auf die Sieger in den beiden Kategorien warten wieder lukrative Preise. Die Siegerehrung findet vor der großen Festbühne statt. 3 Anmeldungen liegen bereits vor. Interessenten können sich bis zum **19. April 2019** beim Festkomitee des 16. Festes der Vereine melden. Stichwort: Aktion „Schwimmende Vehikel“. Es wird gebeten, möglichst eine Foto oder eine Zeichnung des Vehikels mitzuschicken und einen Namen für das Team zu benennen, das am 4. Mai an den Start gehen wird.

Auch in diesem Jahr sind selbstgebaute Flöße ebenso wie Rettungsringe, Fässer und anderes mehr. Auf die Sieger in den beiden Kategorien warten wieder lukrative Preise. Die Siegerehrung findet vor der großen Festbühne statt. 3 Anmeldungen liegen bereits vor. Interessenten können sich bis zum **19. April 2019** beim Festkomitee des 16. Festes der Vereine melden. Stichwort: Aktion „Schwimmende Vehikel“. Es wird gebeten, möglichst eine Foto oder eine Zeichnung des Vehikels mitzuschicken und einen Namen für das Team zu benennen, das am 4. Mai an den Start gehen wird.

### Kontakt und Infos:

Info@festdervereine.de,  
Fax: 03377/3040762,  
www.festdervereine.de

## Kein Sprechtag am 20. April 2019

**Zossen.** Im Monat April ist das Bürgerbüro im Rathaus der Stadt Zossen auch am Sonnabend, dem 6. April 2019, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der zweite Samstagssprechtag am 20. April 2019 entfällt auf Grund der Ostertage.

- Anzeige -

## WERBETECHNIK DRUCK UND MEHR...

Schilder und Beschriftungen / Außenwerbung  
Werbeanlagen / Lichtreklame / Folierungen  
Fahrzeug- und Gebäudefolien / Stempel  
Drucksachen / Textildruck / Pokale



**BERTH Werbung KG**  
Krummenseer Weg 1  
15749 Mittenwalde/Gallun

© 033764 5018-0  
info@berth-werbung.de  
www.berth-werbung.de

**berth**  
WERBUNG

# Zossen gratuliert ganz herzlich

## Jubilare April

### 90 Jahre



Lise Lotte Gehrke	OT Wünsdorf	7.4.
Vera Siebert	OT Nächst Neuendorf	8.4.
Ruth Hühne	OT Wünsdorf	16.4.
Karoline Steffen	OT Zossen	17.4.
Marianne Vogt	OT Nächst Neuendorf	20.4.
Horst Gäbler	OT Nächst Neuendorf	27.4.
Helmut Ribbecke	OT Glienick	28.4.
Hildegard Lenk	OT Wünsdorf	28.4.

### 85 Jahre

Ruth Rosentreter	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	6.4.
Hermann Prause	OT Zossen	7.4.
Erwin Passon	OT Zossen	11.4.
Brigitte Schulze	OT Zossen	13.4.
Joachim Irmscher	OT Wünsdorf	15.4.
Edith Twork	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	20.4.
Annette Baranek	OT Nächst Neuendorf	21.4.
Irene Weigt	OT Wünsdorf	29.4.

### 80 Jahre

Klaus Ramin	OT Zossen	1.4.
Willi Otto	OT Nunsdorf	2.4.
Bodo Schadow	OT Nächst Neuendorf	4.4.
Manfred Schuck	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	8.4.
Peter Heisig	OT Wünsdorf, GT Neuhof	12.4.
Karl-Heinz Rindt	OT Zossen	18.4.
Ursula Kaiser	OT Glienick	22.4.

### 75 Jahre



Franz Scheunemann	OT Wünsdorf	1.4.
Petra Birr	OT Zossen	4.4.
Dietrich Lesser	OT Zossen, GT Dabendorf	5.4.
Ursula Dreke	OT Glienick	5.4.
Rosemarie Winkler	OT Wünsdorf, GT Neuhof	5.4.
Heidrun Firmont	OT Zossen	9.4.
Marianne Wollweber	OT Schöneiche	10.4.
Günter Matheis	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	10.4.
Dr. Dieter Knappe	OT Zossen	10.4.
Karla Strehlke	OT Wünsdorf, GT Neuhof	12.4.
Dr. Jürgen Kynast	OT Wünsdorf	13.4.
Dr. Margret Liebezeit	OT Wünsdorf	15.4.
Karl Mäser	OT Zossen	16.4.
Ingrid Adamski	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	17.4.
Günter Hartmann	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	17.4.
Gisela Eckholz	OT Wünsdorf	18.4.
Christine Westphal	OT Zossen	19.4.
Brigitte Bock	OT Zossen	21.4.
Brigitte Kolditz	OT Wünsdorf	21.4.
Brigitte Neumann	OT Nächst Neuendorf	22.4.
Heidemarie Köhler	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	26.4.
Bernhard Schreiber	OT Zossen, GT Dabendorf	27.4.
Gundula Breetz	OT Zossen	29.4.

### 70 Jahre



Aleksandr Goltman	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	4.4.
Gisbert Steinke	OT Wünsdorf	6.4.
Jutta Bliefert	OT Wünsdorf	10.4.
Volker-Karl Gropengießer	OT Zossen	14.4.
Manfred Jorek	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	14.4.
Siegfried Kopte	OT Wünsdorf, GT Waldstadt	19.4.
Rainer Bock	OT Zossen, GT Dabendorf	20.4.
Bärbel Komowski	OT Zossen, GT Dabendorf	22.4.
Hans-Jürgen Vollmer	OT Zossen, GT Dabendorf	22.4.
Wolfgang Joachim	OT Glienick	27.4.
Wolfgang Jäger	OT Schünow	27.4.
Marianne Ache	OT Wünsdorf	30.4.

## Ehejubiläum

### Diamantene Hochzeit

Klaus und Helga Treue OT Kallinchen 30.4.

### Goldene Hochzeit

Günter und Ritva Matheis OT Wünsdorf, GT Waldstadt 2.4.  
Bodo und Christine Westphal OT Zossen 16.4.

## TERMINE

aus dem

## KIRCHENKALENDER



Die Kirche in Nunsdorf

**Sonntag, 31. März,**  
**9.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Dorfkirche Glienick

**Sonntag, 31. März,**  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Dreifaltigkeitskirche Zossen

**Sonntag, 14. April,**  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Kirche Wünsdorf

**Karfreitag, 19. April,**  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst in  
der Dorfkirche Schünow

**Karfreitag, 19. April,**  
**9.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Dorfkirche Glienick

**Karfreitag, 19. April,**  
**9.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Dorfkirche Nunsdorf

**Karfreitag, 19. April,**  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit  
Abendmahl in der Kirche  
Wünsdorf

**Karfreitag, 19. April,**  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit  
Abendmahl in der Dreifaltig-  
keitskirche Zossen

**Karfreitag, 19. April,**  
**14 Uhr:** Gottesdienst mit  
Abendmahl im Gemeindezen-  
trum Schöneiche

**Ostersonntag, 21. April,**  
**5.30 Uhr:** Ostermorgen-Got-  
tesdienst mit anschließendem  
Osterfrühstück in der Dreifal-  
tigkeitskirche Zossen

**Ostersonntag, 21. April,**  
**9.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Dorfkirche Glienick

**Ostersonntag, 21. April,**  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Dorfkirche Schünow

**Ostersonntag, 21. April,**  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit  
Kirchenchor, Dreifaltigkeits-  
kirche Zossen

**Ostermontag, 22. April,**  
**9.30 Uhr:** Gottesdienst in der  
Dorfkirche Nunsdorf

**Ostermontag, 22. April,**  
**10.30 Uhr:** Sprengel-Gottes-  
dienst in der Dreifaltigkeitskir-  
che Zossen

- Anzeige -



**Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**  
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1  
Tel.: 03377/200836 FAX: 200837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

### Familienähnliche Wohngemeinschaften

## Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemein-  
schaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haus-  
haltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten  
Pflegerdienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Thera-  
peuten und gemeinsame Ausflüge

**www.seniorenhausthieke.de**

Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1  
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 0 33 77/20 15 34

# Ausbildung auf hohem Niveau macht sich bei Einsätzen bezahlt

## Zossener Ortsfeuerwehr bereitet sich auf ihr 135-jähriges Bestehen vor

**Zossen.** Ausführlicher Rückblick aufs zurückliegende Jahr 2018 und Ausblick auf 2019 standen im Mittelpunkt des Rechenschaftsberichts von Zossens Ortswehrführer Mathias Bleeck. Dabei warf er unter anderem die Frage auf, ob es Dinge gibt, „aus denen wir lernen können, um für die nun vor uns liegenden Zeiten besser gerüstet zu sein.“ Zunächst die Fakten: Die Ortsfeuerwehr Zossen wurde im Jahr 2018 zu insgesamt 233 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. Im Vergleich zum Jahr 2017 sind das zwar 61 Einsätze weniger, dennoch wurden von den Kameradinnen und Kameraden mit insgesamt 4287 Stunden 35 Prozent mehr als 2017 geleistet. „Insgesamt erarbeiteten die Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2018 rund 8900 Stunden, das entspricht 370 Tagen ehrenamtliche Tätigkeit“, so der Ortswehrführer. Dazu zählten die Teilnahmen an Einsätzen, Ausbildungs- und Wartungsdiensten, Lehrgängen, Öffentlichkeitsarbeit, Wettkämpfen, Dienstsport, Leitungssitzungen und auch die Büro- und Verwaltungstätigkeiten der Fachbereichsleiter und der Ortswehrführung.

Zum 31. Dezember 2018 zählte die Feuerwehr Zossen 80 Mitglieder, davon sind 40 Mitglieder in der Einsatzabteilung aktiv, inklusive der fünf Mitarbeiter der Stadt Zossen in der Tageseinsatzbereitschaft von Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr sowie eines Kameraden der Feuerwehr „Am Mellensee“. Die Jugendfeuerwehr hat derzeit sieben, die Alters- und Ehrenabteilung 21 Mitglieder. Zudem kommen im Bereich Sonderdienste vier Frauen, die 2017 in die Feuerwehr Zossen aufgenommen wurden und Sonderaufgaben übernommen haben. Zu diesen Sonderaufgaben zählen laut Bleeck z.B. die Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung, die Unterstützung bei der Versorgung sowie bei der Bearbeitung und Dokumentation von Einsatzlagen (Unwetter, Großschadensereignisse etc.). Sieben Kameraden bestanden 2018 die Prüfung zum Truppmann, Teil 1, bzw. absolvier-



ten erfolgreich die Ausbildung zum Truppmann, Teil 2. „Diese sieben Kameraden sind aktuell und zukünftig für uns eine wertvolle Unterstützung“, betont Mathias Bleeck. Er wünschte ihnen viel Erfolg.

Im Verlauf seines Rechenschaftsberichtes ging der Zossener Ortswehrführer auch auf das Thema Ausbildung ein. „Grundlagen für unsere Tätigkeiten sind die physische und psychische Fitness. Eine umfassende Aus- und Fortbildung im theoretischen als auch im praktischen Bereich sind daher notwendig und werden wöchentlich durchgeführt. Aus diesem Grund nutzten die Kameraden die Lehrgangsangebote auf interner sowie auf externer Ebene“, hebt Mathias Bleeck hervor. Bedingt durch die Zunahme von Aufgaben und Tätigkeiten sei es aber mittlerweile erforderlich, neben den regulär geplanten Ausbildungsdiensten zusätzliche Sonderdienste zu planen um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Diese würden dann erfahrungsgemäß in den Bereich der geplanten Freizeit der Kameradinnen und Kameraden fallen, was dann wiederum zu deutlichen Einschnitten im Privatleben jedes Einzelnen führe. „Allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden vielen Dank für ihre Bereitschaft“.

Ortswehrführer Bleeck erinnert in dem Rückblick auch an die „besonderen Einsätze“ im Jahr 2018, zu denen nicht zuletzt der große Gebäudebrand am 31. Juli in der Zossener Gerichtstraße zählt. Für Mathias Bleeck steht fest, „dass die konsequente, auf einem hohen Niveau durchgeführte Ausbildung, und die Motivation jeder beteiligten Kameradin und jedes beteiligten Kameraden hier sehr deutlich zum Einsatzerfolg beigetragen haben.“ Am Beispiel dieses Einsatzes sei deutlich geworden, wie wichtig das Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzkräfte sei. Er erinnerte daran, dass zwei Personen - bedingt durch die Brandausbreitung in den Treppenraum - ihre Wohnungen nicht mehr verlassen konnten. Sie befanden sich

in dieser Situation in unmittelbarer Lebensgefahr.

Durch die ersteintreffende Führungskraft des Löschzuges Zossen wurde aufgrund der unübersichtlichen Lage eine zweite Drehleiter, ein weiterer Rettungswagen (RTW), ein Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) sowie der organisatorische Leiter Rettungsdienst nachalarmiert. Mathias Bleeck: „Aufgrund des Lagebildes war nicht ersichtlich, ob sich zu diesem Zeitpunkt noch weitere Personen in den Wohngebäuden befinden bzw. in unmittelbarer Umgebung gefährdet sind. Nach Eintreffen des Löschfahrzeugs Zossen und der Drehleiter aus Wünsdorf konnten beide Personen über die Drehleiter bzw. über eine Steckleiter in Sicherheit gebracht

werden. Erst jetzt konnte eine umfangreiche Erkundung der Einsatzstelle erfolgen.“ Wie Bleeck weiter ausführte, sei parallel zur Personenrettung die Brandbekämpfung eingeleitet worden. Dazu sei es erforderlich gewesen, den Kräfte- und Mittelansatz konsequent zu trennen und jedes Wohngebäude einem eigenen Einsatzabschnitt zuzuordnen.

„Im Bereich eines Gebäudes war die Brandausbreitung so intensiv, dass der hinter dem Wohngebäude befindliche Innenhof wie ein Kamin wirkte und zur Brandausbreitung in das dahinter befindliche zweigeschossige Nebengebäude beitrug“, so der Ortswehrführer. Nach Eintreffen weiterer Kräfte, einer konsequenten Abschnittsbildung und der Unterstützung der Drehleiter aus Mittenwalde seien die Löschmaßnahmen intensiviert und stetig durchgeführt worden. Im weiteren Verlauf kam es jedoch zu Problemen, bedingt durch die Dacheindeckung mit Blechplatten. „Nur durch das Entfernen der Platten war es möglich, gezielt die noch vorhandenen Brandnester abzulöschen und letztlich den Einsatzerfolg zu erreichen“, betont Mathias Bleeck. Der Einsatz sei an diesem Tag zur Mittagszeit beendet worden, „jedoch war allen bewusst, dass uns diese Einsatzstelle noch weiter beschäftigen würde.“ Hinzu kam, dass die zu dieser Zeit herrschenden Außentemperaturen (nachts über 20 Grad und am Tag über 30 Grad Celsius) den beteiligten Einsatzkräften alles abverlangten. Sie wurden am Nachmittag des 31. Juli sowie am Vormittag des 1. August nochmals zu Nachlöscharbeiten alarmiert, die wiederum längere Zeit in Anspruch nahmen.

„Ich möchte mich als Einsatzleiter recht herzlich für das dort Geleistete bedanken und sehe zuversichtlich in die Zukunft, weil anhand dieses Einsatzes zu erkennen ist, dass die konsequente und auf einem hohen Niveau stattfindende Ausbildung zielführend ist“, erklärt der Ortswehrführer.

## Einsätze im Monat Februar 2019

**Zossen.** Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zossen musste im Monat Februar 2019 zu folgenden Einsätzen ausrücken:

- 2 x Hilfeleistung - klein
- 2 x Tragehilfe
- 4 x Türnotöffnung
- 1 x Retten aus Höhen und Tiefen
- 1 x Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
- 1 x Verkehrsunfall ohne verletzte Person
- 1 x Hilfeleistung - Gas

- 1 x Brand - Gebäude - klein
- 1 x Brand - klein
- 1 x Brandmeldeanlage ausgelöst

Fortsetzung auf Seite 12

## Liebe Leser des Stadtblatts Zossen!

In der Stadt Zossen mit ihren zehn Ortsteilen sind derzeit nahezu fast 100 Vereine aktiv. Um diese lobenswerte Arbeit der zahlreichen Vereine einer möglichst breiten Öffentlichkeit vorzustellen und entsprechend zu würdigen, stellt das Stadtblatt unter dem Titel „Vereinssteckbrief“ nach und nach die Zossener Vereine vor, die an dieser Stelle ihre „Visitenkarte“ abgeben können.



### Die Lebensstadt e.V.

**Name des Vereins:**

„Die Lebensstadt“ e.V.

**Wann und wo gegründet:**

23. Februar 2015 in Zossen

**Mitgliederzahl:**

22 Mitglieder  
(39 Jahre jüngste Mitglied, 72 Jahre derzeit älteste Mitglied)

**Vorstand:**

Lutz O. Freiberg,

**1. Vorsitzender:**

Dr. Dirk-Henner Wellershoff,

**2. Vorsitzender:** Andrea Trunev, **Schriftführerin:**

Dr. Karin Günther, **Kassenwart**

**Regelmäßiger Treffpunkt:**

Vereinsbüro in der Berliner Allee 48c in Wünsdorf,

**Treffen:** Weinberge 57 in Zossen in der TIW GmbH in der Lebensstadt Zossen

**Aktuelle Schwerpunkte der Vereinsarbeit:**

Tag der offenen Lebensstadt mit Gesundheitstag, Gesundheits- und Wohlfühlwoche, erlebnisorientierte Selbsthilfegruppen, „Lebenslust statt Knochenfrust“ (zwei Wandergruppen und zwei Gymnastikgruppen), „Lebenslust statt Alltagsfrust“ (gefördertes Nachbarschaftsprojekt), verschiedene Treffen laut Jahresplanung

**Nachwuchsarbeit:**

Projekt „Fair Care“ in Verbindung mit der TIW Therapeutisch Intensives Wohnen GmbH; Schulkooperation zur Nachwuchsgewinnung von Pflegekräften

**Größte Erfolge:**

4500 Euro Förderung von FAPIQ und Gesundheit Berlin-Brandenburg für das Nachbarschaftsprojekt, Durchführung des Gesundheitstags 2018 mit 34 Ausstellern, Kooperation mit Menü-Partner der „Kochbus“

**Künftige Vorhaben und Ziele:**

Gesundheitswoche mit Präventionsmobil der Universität Potsdam vom 26. Bis 31. August 2019, Weiterentwicklung des Standortes „Die Lebensstadt“ in Zossen im Sinne von Wohnen, Arbeiten, Pflegen und Leben; Akquirierung weiterer Akteure und Partner

**Sonstiges:**

Die Lebensstadt in Zossen soll Lebensraum zum Zusammenleben von Menschen aller Generationen, Lebenswert für sektorübergreifende Gesundheit- und Wohlfühlangebote und Lebensfreude für nachbarschaftliche Begegnung sein.

**Kontakt:**

Telefon 033702 / 79 03 98;

E-Mail [info@dieLebensStadt.de](mailto:info@dieLebensStadt.de);

Internet [www.dieLebensStadt.de](http://www.dieLebensStadt.de),

**Ansprechpartner vor Ort:**

Dr. Karin Günther 0176 66 80 71 42,

Judith Daniel 0176 21 73 12 25



### Förderverein der FFW Wünsdorf

**Name des Vereins:**

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wünsdorf e. V.

**Wann und wo gegründet:**

30. Juni 2017 in Wünsdorf

**Mitgliederzahl:**

Derzeit 58 Mitglieder. Unser ältestes Mitglied hat gerade ihr 80. Lebensjahr erreicht.

**Vorstand: 1. Vorsitzende:**

Alexandra Jochems,

**2. Vorsitzende:**

Marina Uhlich, **Kassenwartin:** Katrin Schulze,

stellvertretenden

**Kassenwartin:**

Christiane Molzberger,

**Schriftführerin:** Nicole Kricke

**Regelmäßiger Treffpunkt:** Freitags in der Feuerwache Wünsdorf.

**Aktuelle Schwerpunkte der Vereinsarbeit:**

Der Förderverein unterstützt nicht nur die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Motivation, sondern wir sind auch für die Familien der Feuerwehrkameraden da. Eine Aufgabe des Fördervereins ist es, dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken. Wir organisieren Veranstaltungen und klären auf, warum die Feuerwehr unentbehrlich für unsere Sicherheit ist. Wir unterstützen die Kameradschaft durch gemeinsame Freizeitbeschäftigungen. Der Feuerwehrsport muss weiter gefördert werden, damit die Frauen und Männer der Feuerwehr fit bleiben.

**Nachwuchsarbeit:**

Durch gemeinsame Aktivitäten fördern wir den Feuerwehrynachwuchs und fördern den Spaß und das Gemeinschaftsgefühl bei der Jugendfeuerwehr. Ebenso unterstützen wir die Jugend bei sportlichen Wettkämpfen.

**Größte Erfolge:**

Als Förderverein konnten wir einen Anstoß geben, um bei Bürgern und Sponsoren das Bewusstsein für die Bedeutung der freiwillige Tätigkeit der Feuerwehr Wünsdorf zu wecken. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wünsdorf unterstützen wir bisher erfolgreich bei Veranstaltungen sowie bei der Motivation. Nicht nur an Dienstabenden, den gemeinsamen Veranstaltungen und Wettkämpfen.

**Künftige Vorhaben und Ziele:** Wir möchten die Bürger weiter aufklären und sie dafür sensibilisieren, wie wichtig die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr Wünsdorf ist. Gerade in der Umbauphase der Feuerwache Wünsdorf werden die Kameradinnen und Kameraden jede Unterstützung benötigen, die eine Entlastung für sie bedeuten kann.

**Sonstiges:**

Als Förderverein wünschen wir uns, dass sich die Bürger für die freiwillige Arbeit der Feuerwehr Wünsdorf interessieren und diese auch unterstützen. Es sollte selbstverständlich sein, dass jeder Haushalt die Feuerwehr unterstützt, sei es durch eine Mitgliedschaft im Verein (ab 15 Euro im Jahr), durch Sponsoring oder aktive Hilfe für den Verein. Schließlich kann jeder Haushalt in die Lage geraten, die Dienste der Feuerwehr in Anspruch zu nehmen. Wir freuen uns auf Sie.

**Kontakt:** Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wünsdorf e. V.,

Lindenbrücker Weg 11,

15806 Zossen, [info@fv-feuerwehr-wuensdorf.de](mailto:info@fv-feuerwehr-wuensdorf.de),

**facebook:** [https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/FoerdervereinFeuerwehrWuensdorf/)

FoerdervereinFeuerwehrWuensdorf/



# Veranstaltungen in der Stadt Zossen



<b>6. April</b>	10 Uhr	Waldstadt, Zehrendorfer Straße 12	<b>25. Jahrestag: Abzug der sowjetischen/russischen Truppen aus Deutschland</b> im Haus Oskar Sonderführung Bunkerpark mit Museum „Roter Stern“. 2,5 Stunden, Kosten: 15 Euro      Infos unter: <a href="http://www.buecherstadt.com">www.buecherstadt.com</a>
<b>7. April</b>	16 Uhr	Waldstadt, Gutenbergstraße 5	<b>Krimi-Lesung</b> in der Bücher- und Bunkerstadt Bernd Hesse stellt sein Buch „Wodka, Weiber, Wasserleiche“ vor. Eintritt: 5 Euro      Infos unter: <a href="http://www.buecherstadt.com">www.buecherstadt.com</a>
<b>13. April</b>	9 – 13 Uhr	Zossen, Kirchplatz	<b>Kraut- und Rübenmarkt</b> mit regionalen Angeboten Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>14. April</b>	17 Uhr	Wünsdorf, Am Kirchplatz	<b>„Orgel plus Gesang &amp; Cello“</b> in der Dorfkirche Andreas Kaiser, Wünsdorf und Gastmusiker. Eintritt frei!      Infos unter: <a href="http://www.kkzf.de">www.kkzf.de</a>
<b>18. April</b>	18.30 Uhr	Neuhof, Dorfstraße 61a (Gelände hinter der Feuerwehr)	<b>Osterfeuer in Neuhof</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>18. April</b>	19 Uhr	Schöneiche, Planstraße (Platz hinter der alten Feuerwehr)	<b>Osterfeuer in Schöneiche</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>18. April</b>	19 Uhr	Schünow, Weg nach Mellensee 5 (Gelände hinter der Feuerwehr)	<b>Osterfeuer in Schünow</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>18. April</b>	19 Uhr	Glienick, Am Sportplatz	<b>Osterfeuer in Glienick</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>20. April</b>	18 Uhr	Dabendorf, hinter dem Dorfanger	<b>Osterfeuer in Dabendorf</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>20. April</b>	18.30 Uhr	Lindenbrück, Lindenbrücker Dorfstraße (linke Seite, Richtung Funkenmühle)	<b>Osterfeuer in Lindenbrück</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>20. April</b>	19 Uhr	Kallinchen, Am Sportplatz (auf dem Sportplatz)	<b>Osterfeuer in Kallinchen</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>21. April</b>	14 Uhr 14.30 Uhr	Kallinchen, Hauptstraße 21	<b>Osterspaziergang in Kallinchen</b> zur Eierbahn Treffpunkt: „Alte Schule“ <b>Ostereierkullern für Groß und Klein</b> auf der Eierbahn Guhringsberg Infos unter: <a href="http://www.kallinchen.de">www.kallinchen.de</a>
<b>21. April</b>	22 Uhr	Zossen, Am Nottehafen 4	<b>Osterdisco</b> im Kulturkraftwerk Disco Inferno mit DJ krs.age. Infos unter: <a href="http://www.e-werk-zossen.de">www.e-werk-zossen.de</a>
<b>22. April</b>	10 Uhr	Dabendorf, Jägerstraße 13	<b>15. Zossener Sportpokal</b> im Skat in der Sporthalle Dabendorf Ausrichter: Skatclub „Grand Hand 98“ aus Zossen Schirmherrin: Michaela Schreiber Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>24. April</b>	15 Uhr	Waldstadt, Gutenbergstraße 5	<b>Wünsdorfer Bücherrunde</b> in der Bücher- und Bunkerstadt Zum „Welttag des Buches“ ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bücherrunde Mellensee geplant. Im Mittelpunkt: „Abschottung“ von Tim Marshall Infos unter: <a href="http://www.buecherstadt.com">www.buecherstadt.com</a>
<b>27. April</b>	14 Uhr	Zossen, Weinberge 15	<b>Ausstellungseröffnung</b> im Heimatmuseum „Alter Krug“ Weidmannsheil - Hegeschau 2018 / 2019 – eine ganz besondere Ausstellung der Jägerschaft Horstfleder See. Infos unter: <a href="http://www.heimatverein-zossen.de">www.heimatverein-zossen.de</a>
<b>27. April</b>	18 Uhr	Horstfelde, auf dem Sportplatz	<b>Osterfeuer in Horstfelde</b> Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>28. April</b>	9 Uhr	Kallinchen, Hauptstraße	<b>Wanderung</b> Entlang dem Nottekanal von Mittenwalde bis Königs Wusterhausen durch den Schlosspark. Treffpunkt: an der Bushaltestelle gegenüber Bäckerei Wolter Um Anmeldung wird gebeten!
<b>30. April</b>	18 Uhr 19.50 Uhr	Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1	<b>Tanz in den Mai</b> rund um das Bürgerhaus Maifeuer im Park Infos unter: <a href="http://www.zossen.de">www.zossen.de</a>
<b>30. April</b>	19 Uhr	Kallinchen, Am Sportplatz	<b>Hexenfest/Walpurgisnacht</b> in Kallinchen auf dem dem Sportplatz Infos unter: <a href="http://www.kallinchen.de">www.kallinchen.de</a>

# Osterfeuer werden in acht Orten lodern

**A**uch wenn der Winter 2018/19 in unseren Breiten kaum diesen Namen verdient, gilt es nun, ihm endgültig den Garaus zu machen und alles für den Einzug des ersehnten Frühlings vorzubereiten. Eine traditionelle Möglichkeit, den Winter zu vertreiben, sind die hiesigen Osterfeuer.

Die Tradition des Osterfeuers hat ihren Ursprung in einem heidnischen Ritual, das schon im alten Ägypten zelebriert worden sein soll - das Frühlingsfeuer. Damit, so heißt es, versuchte man, die Sonne auf die Erde zu locken und so den kalten Winter zu beenden. Die Osterfeuer galten der Überlieferung nach aber auch als Kult zur Sicherung der Fruchtbarkeit, des Wachstums und der Ernte. Vor allem für Christen ist die Entzündung des heiligen Osterfeuers an Ostern ein zentrales Ereignis. Durch Jesu Tod und Wiederauferstehung wurde für sie das Ende einer gottlosen Zeit eingeleitet. Ostern ist bis heute das zentrale Ereignis im christlichen Glauben.

In diesem Jahr werden gleich in acht

Orten der Stadt Zossen die Osterfeuer - organisiert von den jeweiligen Feuerwehren bzw. der Ortsbeiräte - lodern. Natürlich stellen sich Stammesbesucher des inzwischen über die Ortsgrenze bekannten und beliebten Osterfeuers in Neuhof wieder die Frage, was sich die Neuhof-Dorfsgemeinschaft diesmal hat einfallen lassen. Auf dem aktuellen Plakat jedenfalls wird nichts verraten, nur so viel: Holzhaufen kann jeder. Die Spannung wächst also, welches Kunstwerk aus Holz diesmal am Gründonnerstag den Flammen geopfert wird. Zur Erinnerung: Mal spuckte in Neuhof eine alte Dampflokomotive Feuer, ein andermal ging ein altes Schiff in Flammen auf, was aus der Kulisse des Störtebeker-Spektakels auf der Insel Rügen hätte stammen können. Und auch eine hölzerne Nachbildung eines Mercedes-Feuerwehrautos wurde schon ein Fraß der Flammen. Nicht zu vergessen der tolle Western-Saloon, der Mähdrescher, der Neuhof-Express usw. Los geht's in Neuhof am 18. April 2019 ab 18.30 Uhr.

Doch nicht nur in Neuhof, auch in Dabendorf, Lindenbrück, Schöneiche, Schünow, Glienick und Kallinchen soll mit Osterfeuern (und freilich auch prozenthaltigem „Osterwasser“) der Winter endgültig vertrieben und die Sonne begrüßt werden. In allen Fällen ist für Speis und Trank gesorgt.

Den Abschluss des Reigens der Osterfeuer in der Stadt Zossen bilden wieder die Horstfelder, die erst am 27. April zu ihrem - wie sie es nennen - Kaminabend einladen. Der Erfolg des Vorjahres hat die Organisatoren darin bestärkt, auch 2019 die Flammen erst nach Ostern lodern zu lassen. Nachdem 2018 ein Dreiseiten-Kamin im XXL-Format aus alten, unbehandelten Holzpaletten in Flammen aufging und für ein echtes Spektakel gesorgt hatte, haben sich die Horstfelder auch für 2019 wieder etwas Ausgefallenes einfallen lassen. Verraten wird allerdings noch nichts. Nur so viel kann gesagt werden: Es wird rund gehen. Wer neugierig geworden ist, sollte sich die entsprechenden Termine vormerken (siehe Überblick).

KALLINCHEN 2014



## Überblick der Osterfeuer 2019 in der Stadt Zossen

**Glienick**

18. April 2019, 19 Uhr,  
Am Sportplatz

**Neuhof**

18. April 2019, 18.30 Uhr,  
auf der Festwiese  
hinter der Feuerwache

**Schöneiche**

18. April 2019, 19 Uhr,  
Gelände hinter der  
alten Feuerwache

**Schünow**

18. April 2019, 19 Uhr,  
hinter der Feuerwache

**Dabendorf**

20. April 2019, 18 Uhr,  
hinter dem Dorfanger

**Kallinchen**

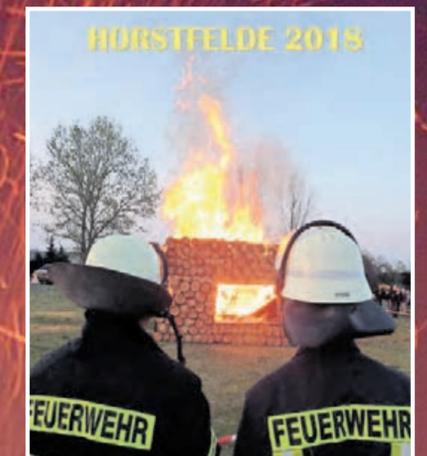
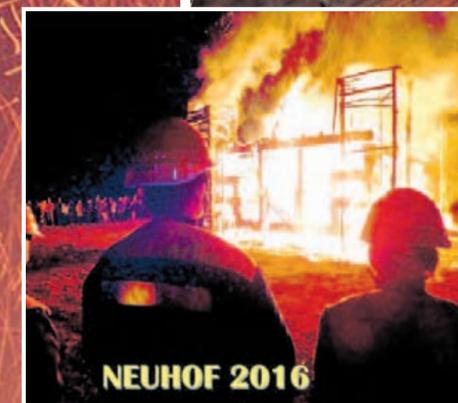
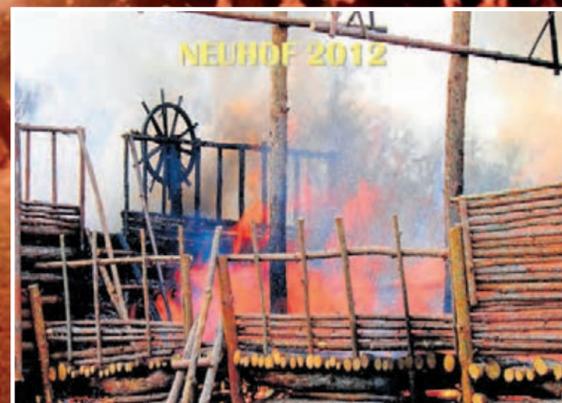
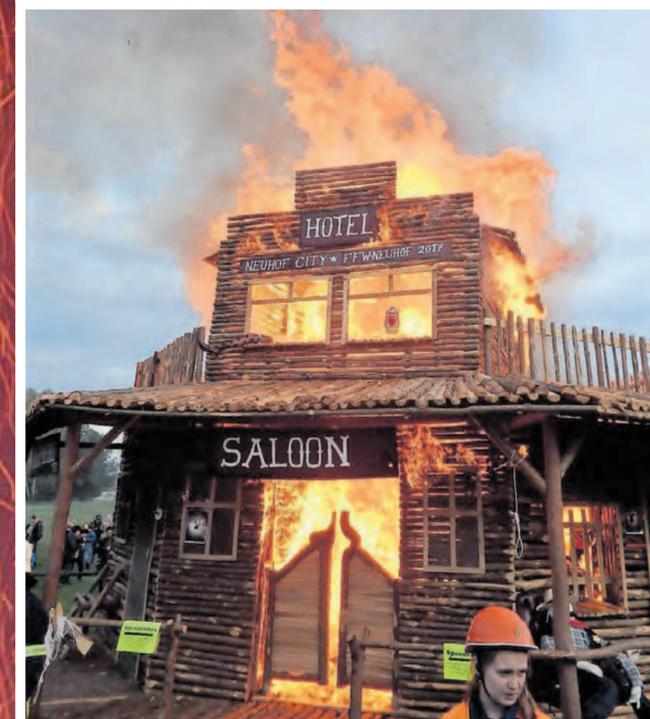
20. April 2019, 19 Uhr,  
Sportplatz

**Lindenbrück**

20. April 2019, 18.30 Uhr,  
an der Lindenbrücker Dorfstraße  
in Richtung Funkenmühle

**Horstfelde**

27. April 2019, 18 Uhr,  
Sportplatz





## Aus dem Zossener Sitzungskalender

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen.

### 3. April 2019, 19 Uhr:

Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen, Rathaus

### 4. April 2019, 19 Uhr:

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen, Rathaus

### 10. April 2019, 19 Uhr:

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen, Rathaus

## 80 Rosen für „Feuerwehr-Mutti“

### Wünsdorfer gratulierten Brigitta Langner zum Geburtstag

**Wünsdorf.** Wünsdorfs Feuerwehr ist ohne sie eigentlich undenkbar: Brigitta Langner. Seit mehr als 50 Jahren ist sie Mitglied der freiwilligen Feuerwehr, begann einst als aktives Mitglied in der Einsatzabteilung und war die „rechte Hand“ vom damaligen Ortswehrführer Herbert Langner. Inzwischen wird sie liebevoll „Feuerwehr-Mutti“ von den Kameradinnen und Kameraden genannt, wohl auch, weil „Gitti“ sie noch heute nach dem



Dienst mit leckerem Essen versorgt, bei allen Veranstaltungen aktiv dabei ist und weil auf sie immer Verlass ist. Am 1. März 2019 wurde Brigitta Langner nun 80 Jahre jung. Mit einem beeindruckenden Zeremoniell überbrachten die Wünsdorfer Feuerwehrleute ihr Glückwünsche und bedankten sich mit 80 Rosen für die jahrzehntelange Treue. Zugleich äußerten sie die Hoffnung, dass Brigitta Langner ihnen noch viele Jahre erhalten bleibt.

## Bauboom in Zossen hält an

### Stadtverordnete bringen mehrere neue Vorhaben in der Stadt auf den Weg

**Zossen.** Mit einer Reihe von Beschlussvorlagen, die wegweisend für die weitere Entwicklung der Stadt Zossen sind, haben sich die Mitglieder des städtischen Bauausschusses auf ihrer Sitzung am 13. Februar 2019 beschäftigt. So standen unter anderem die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne „Nächst Neuendorfer Landstraße“ in Nächst Neuendorf,

„Wohngebiet Glienicker Straße – 1. Bauabschnitt“ in Dabendorf sowie über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Zossen auf der Tagesordnung. Außerdem wurde über die Abwägungs- bzw. Satzungsbeschlüsse zum vorhabenbezogenen B-Plan „Berliner Allee/Gutstedtstraße“ in Wünsdorf, zum B-Plan „Brandenburger Straße 43-47“ in Zossen sowie zum B-Plan „Wasserwerk Lindenbrück“ in Lindenbrück diskutiert. Auch die Offenlagebeschlüsse für den B-Plan „Siedlung am Wasserfließ“ an der Thomas-Müntzer-Straße in Zossen und für den B-Plan

„Wohnsiedlung Machnower Chaussee“ standen zur Beratung.

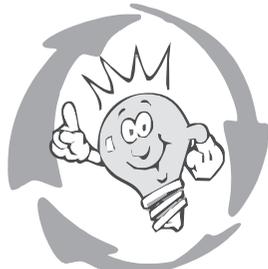
So können in nächster Zeit an der Nächst Neuendorfer Landstraße insgesamt 32 Baugrundstücke zwischen 630 und 800 Quadratmetern für die Bebauung mit Einfamilien- bzw. Doppelhäusern entstehen. Der B-Plan „Siedlung am Wasserfließ“ in Zossen beispielsweise bietet die Möglichkeit, entlang der Thomas-Müntzer-Straße auch Mehrfamilienhäuser errichten zu können. Eine straßenbegleitende, dreigeschossige Bauweise würde der Bebauung im Johnepark entsprechen, der

sich gegenüber des Plangebiets auf der anderen Seite der Thomas-Müntzer-Straße befindet. Der B-Plan „Brandenburger Straße 43-47“ in Zossen sieht eine Bebauung mit Einzel-, Doppel- oder Reihenhäuser in einer zweigeschossigen Bauweise vor.

Die Mitglieder des Bauausschusses stimmten den Beschlussvorlagen mehrheitlich zu und gaben der Stadtverordnetenversammlung (SVV) ihre Empfehlung. Eine Mehrheit der Stadtverordneten folgte in der SVV am 13. März 2019 bei der Abstimmung dieser Empfehlung.

- Anzeigen -

### EK-INFORMATIONVERMITTLUNG



**ENRICO KLÜB**  
freier Energieberater

Tel.: 0 33 702 - 26 90 89  
mobil: 0163 - 2 89 55 00  
e-mail: ek-info@gmx.net

**STROM UND GAS ZUM KLEINEN PREIS**

Fortsetzung von Seite 7

Er verwies während seines Berichts nicht zuletzt auf die Auszeichnungsveranstaltung der Stadt Zossen am 16. November 2018 im Bürgerhaus Wünsdorf statt, wo auch fünf Kameraden der Zossener Wehr mit der Medaille „Für treue Dienste“ ausgezeichnet wurden. So erhielt Manfred Dornbusch die Medaille in der Sonderstufe Gold (für 60 Jahre), Gerold Kuhlbars in Gold (für 40 Jahre) sowie Robert Gebuhr, Ronny Marek und Marco Nörenberg in Bronze (für 20 Jahre).

Mit Blick auf das 135-jährige Bestehen der Zossener Feuerwehr kündigte Mathias Bleck an, dass das Jubiläum am 22. Juni 2019 begangen werden soll. „Wir werden uns als Wehr im Rahmen eines Familientages unseren hoffentlich zahlreich erscheinenden Besuchern präsentieren“, so der Wehrführer. Er erinnerte daran, dass siuch trotz aller Schwierigkeiten immer Frauen und Männer in der

Stadt gefunden haben, die bereit waren, bei Bränden und anderen Gefahren der Allgemeinheit Hilfe zu leisten. In diesem Sinne sei es ihm auch wichtig, sich bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Zossen für die Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Egal, ob in der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung, der Sonderdienste bzw. der Alters- und Ehrenabteilung. „Mir ist bewusst, dass es nicht immer leicht ist, neben den hauptberuflichen, gesellschaftlichen und vor allem auch familiären Pflichten an allen Ausbildungsdiensten, Einsätzen und sonstigen Terminen der Feuerwehr Zossen teilzunehmen“, betont Bleck. Dennoch sei die Bereitschaft bei Vielen unverändert. Er wünscht sich sehr, dass die Kameradinnen und Kameraden auch künftig mit der gleichen Begeisterung und unverändertem Engagement dabei sein werden und sie auch in diesem Jahr trotz manch schwerer und auch

ergreifender Einsätze nicht die Freude und den Spaß verlieren. Der Stadtwehrführung wünscht der Zossener Ortswehrführer für alle zukünftig zu treffenden Entscheidungen „eine glückliche Hand und Durchhaltekraft“. Sein Dank gilt zudem der Stadt als

Träger des Brandschutzes, die es nun ermöglicht, dass das gesamte Feuerwehrgebäude im Innenbereich komplett renoviert wird und im 135. Gründungsjahr in neuem Glanz erstrahlen kann. Ein herzliches Dankeschön gab es aber auch für die engagierten Mitarbeiter der Stadt Zossen, die die Wehr in der Tageseinsatzbereitschaft unterstützen, für die Alters- und Ehrenabteilung, die Jugendfeuerwehr, den Förderverein „Freunde und Förderer des Löschzuges Zossen“ und für alle Ehepartner, Freundinnen, Freunde und Förderer, „die uns bei unserer Arbeit fördern, fordern und unterstützen“, wie es Mathias Bleck formuliert.

Wenn Sie im



STADTBLATT

werben wollen,  
wenden Sie  
sich bitte an

Ellen Lenkewitz

Mediaberatung

Tel.: 033703 - 6 86 64  
Fax: 0331 - 2 84 09 96 46  
Ellen.lenkewitz@gmx.de

# Als Lotsin durch den Behördendschungel

## Britta Büchner ist seit 1. März Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten

**Zossen.** Viele kennen sie vor allem als Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte der Stadt Zossen, als Mitarbeiterin der Stadtverwaltung und als ehrenamtliche Schiedsfrau. Seit dem 1. März hat sich für Britta Büchner das Aufgabenfeld nun noch erweitert. Sie ist jetzt offiziell Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten und wird ihr Büro im Bürgerhaus Wünsdorf beziehen.

Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Britta Büchner mit ihrer fachlichen Kompetenz und Erfahrung ausfüllen soll. Nicht wenige Bürger wenden sich immer wieder Hilfe suchend an das Rathaus, weil sie Beratungsbedarf in sozialen Angelegenheiten haben bzw. Schwierigkeiten im Umgang mit Anträgen und Formularen oder sich im Behördendschun-

gel nicht zurechtfinden. Die neue Bürgerbeauftragte steht diesen Personen künftig als Lotsin und Wegweiser zur Verfügung, kann ihnen helfen, den Weg zur Schuldnerberatung oder zu einem Betreuungsverein zu finden. Sie kann Ratschläge geben, wie Betroffene die Betreuung von Angehörigen oder anderer Personen - z. B. in einer Tagespflege - organisieren können, hat den Überblick über die Vereinsangebote in der Stadt, weiß, welche Selbsthilfegruppen, Seniorensportgruppen und sonstigen Sportmöglichkeiten es gibt, in denen man Gleichgesinnte findet. „Wir wollen, dass sich die Leute nicht allein gelassen fühlen mit ihren Problemen, bieten daher diese Art der Betreuung an“, sagt Bürgermeisterin Michaela Schreiber. Auch



Britta Büchner ist neue Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten in der Stadt Zossen.

Menschen, die möglicherweise von Obdachlosigkeit bedroht sind, können sich an die Bürgerbeauftragte in Wünsdorf wenden.

Nicht zuletzt wird Britta Büchner als Koordinatorin zur Erstaufnahmeeinrichtung in Wünsdorf tätig werden und engen Kontakt mit dem seit

Jahren im Bürgerhaus aktiven Helferkreis halten. Das Thema Integration steht dabei im Vordergrund. Auch in den zehn Ortsteilen wird sich Britta Büchner demnächst sehen lassen, nicht zuletzt um beispielsweise Seniorenkaffeerunden zu organisieren, bei denen es auch darum gehen soll, Angebote der Stadt wie den Shuttle zum Wochenmarkt oder andere Angebote publik zu machen. Angesichts der Fülle der bevorstehenden Aufgaben, die auch viele Vor-Ort- und Außer-Haus-Termine beinhalten, wird Britta Büchner zunächst immer donnerstags von 13 bis 15 Uhr in ihrem Büro im Bürgerhaus erreichbar sein. Später könnten die Sprechzeiten je nach Bedarf dann noch erweitert werden.

## Neue Benutzerordnung für Zossens Strandbäder

### Künftig wird FKK in abgegrenzten Bereichen möglich

**Zossen.** Mehrheitlich haben sich die Mitglieder des Ausschusses Recht, Sicherheit und Ordnung (RSO) sowie des Ausschusses Kultur, Tourismus und Landesgartenschau (KTL) für die Annahme einer neuen Benutzerordnung der Stadt Zossen für die Strandbäder in den Ortsteilen Kallinchen, Lindenbrück und Wünsdorf ausgesprochen. Die beiden Gremien hatten zuvor in einer gemeinsamen Sitzung mehrheitlich empfohlen, in allen Strandbädern der Stadt zirka ein Fünftel der jeweiligen Fläche für einen besonders abgegrenzten FKK-Bereich zur Verfügung zu stellen. Diese Empfehlung findet nun in der neuen Benutzerordnung Berücksichtigung. Auch die betreffenden Ortsbeiräte hatten sich vor der Beschlussfassung mit der Problematik befasst, wobei unterschiedliche Auffassungen zum Tragen kamen. Eine Mehrheit der Stadtverordneten stimmte auf der Sitzung am 13. März 2019 der entsprechenden Beschlussvorlage zu, so dass die Benutzerordnung am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft tritt. Beraten wurde im Vorfeld der SVV auch ausführlich über eine

Rahmenfestlegung für Entgelte für das Strandbad Kallinchen, das von der Kalli GmbH bewirtschaftet wird. Auf Wunsch des Betreibers wurden nach dessen Kalkulation nun die neuen Entgelte festgelegt. Zur Begründung heißt es unter anderem, dass die alten Entgelte vor nunmehr rund 20 Jahren berechnet worden sind und angesichts deutlich gestiegener Kosten nicht mehr wirtschaftlich seien. Es handele sich allerdings im Vergleich mit anderen Einrichtungen um moderate Veränderungen. So wird künftig eine Einzelkarte für Erwachsene drei statt wie bisher zwei Euro kosten. Für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr ist der Eintritt frei. Eine Familientageskarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet künftig sieben Euro. Auch die neue Rahmenfestlegung wurde von den Stadtverordneten mehrheitlich beschlossen.

**Namentliche Abstimmung zum Thema „Benutzerordnung für Strandbäder in den Ortsteilen Kallinchen, Lindenbrück und Wünsdorf“**

In der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. März 2019 wurde zur Beschlussvorlage Nr.011/19: Benutzung-

ordnung der Stadt Zossen für die Strandbäder in den Ortsteilen Kallinchen, Lindenbrück und Wünsdorf, wie folgt namentlich abgestimmt:

**Fraktion VUB/Bündnis 90 „Die Grünen“:**

Mit JA stimmten die Stadtverordneten: Baranowski, Schulz  
Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten: Klucke, von Lützow, Miersch

**Fraktion CDU**

Mit JA stimmten die Stadtverordneten: Blanke, Kühnapfel, Reimer  
Mit NEIN stimmte der Stadtverordnete: Zurawski

**Fraktion Plan B**

Mit JA stimmten die Stadtverordneten: Degner, Hummer, Käthe, Kniesigk, Magasch, Manthey, Schreiber, Schröder, Wilke  
**Fraktion Die LINKE**

Mit NEIN stimmten die Stadtverordnete: Graffunder, Reinecke, Sloty

**Fraktion SPD**

Mit NEIN stimmte die Stadtverordnete: von Schrötter

**Fraktion Bürgerliste**

Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten: Thieke, Wanke  
Damit wurde die Beschlussvorlage mit 14 JA-Stimmen bei 10 NEIN-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

## Öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte

**Zossen.** Gemäß der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung werden die Bodenrichtwerte zum 31. Dezember 2018 für den Landkreis Teltow-Fläming vom 26. März 2019 bis einschließlich 30. April 2019 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zossen zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Die Offenlegung der Bodenrichtwerte erfolgt in Listenform. Die Einsichtnahme ist zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros möglich:  
Montag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Mittwoch nur nach Ver-

einbarung, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie am Sonnabend von 8 bis 12 Uhr (nur 1. und 3. Sonnabend im Monat)

Im Internet werden die Bodenrichtwerte unter BORIS Land Brandenburg durch den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB) zur Ansicht bereitgestellt. Die Richtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2018 stehen dort voraussichtlich ab Ende Februar 2019 zur Verfügung.

- Anzeige -

## Rechtsanwalt Uwe Bamberg

Fischerstraße 10 · 15806 Zossen  
Tel.: 03377 - 33 05 31  
Fax: 03377 - 33 05 32

### Interessengebiete:

**Familienrecht  
Arbeitsrecht**

**Strafrecht  
Verkehrsrecht**

**Bußgeldrecht**



## Sprechzeiten der Ortsvorsteher

### Glienick:

Stefan Christ -  
jeden 1. Donnerstag  
im Monat, 17 bis 18 Uhr  
Tel.: 03377 / 30 01 89

### Horstfelde:

Matthias Juricke -  
jeden 1. Dienstag  
im Monat,  
19 bis 20 Uhr  
Tel.: 0176 / 63 11 22 04

### Lindenbrück:

Brigitte Krawczyk -  
Donnerstag, 17 bis 18 Uhr  
Tel.: 033704 / 67 89 97

### Schünow:

Regina Pankrath -  
jeden 1. Dienstag  
im Monat  
um 18.30 Uhr  
Tel.: 0172 / 3 04 33 55

### Kallinchen:

Reinhard Schulz -  
Donnerstag, 17 bis 18 Uhr  
Tel.: 033769 / 5 02 15

### Nächst Neuendorf:

Gudrun Timm - jeden  
2. und 4. Donnerstag,  
17 bis 18 Uhr  
Tel.: 03377 / 30 07 38  
03377 / 33 44 83

### Nunsdorf:

Burkhard Degner -  
Sprechzeiten nach  
Vereinbarung  
Tel.: 0170/2 76 44 16

### Schöneiche:

Norbert Magasch -  
Dienstag, 18 bis 19 Uhr  
Tel.: 03377 / 3 30 04 15

### Wünsdorf:

Rolf Freiherr von Lützwow -  
jeden 2. und 4. Donnerstag,  
17 bis 18.30 Uhr  
Tel.: 033702 / 6 08 10  
0160 / 8 47 39 46

### Zossen:

Andreas Noack -  
jeden 2. und 4. Mittwoch,  
17 bis 18.30 Uhr  
Tel.: 03377 / 202 94 14

+++ Kurz & knapp +++

## Aus dem Bericht der Verwaltung auf der SVV am 13. März 2019

**Kita „Rappelkiste“:** Der Auftrag für die Überarbeitung der Fassade der Kita „Rappelkiste“ in Wünsdorf wurde im Dezember 2018 erteilt. Die Arbeiten werden witterungsabhängig im Frühjahr, voraussichtlich im April, beginnen.

**Kita „Bummi“ (Neubau Hort Zossen):** Der Auftrag zur Entkernung des ehemaligen FDGB-Gebäudes an der Gerichtstraße in Zossen Heims wurde erteilt. Die Arbeiten sollen bis Ende März 2019 abgeschlossen sein. In der 12. Kalenderwoche findet ein abschließendes Abstimmungsgespräch mit dem Planer zur Vorbereitung der Unterlagen des Bauantrages statt.

**Bahnquerung Neuhof:** Die Straßenüberführung (B 96) wurde noch nicht abgenommen, da noch gravierende Mängel und Restleistungen offen sind. Die Abnahme soll voraussichtlich vor Ostern erfolgen. Nach Übergabe der Flächen kann die Stadt die P+R planen und herstellen.

**Bahnquerung Wünsdorf:** Ab Mai 2019 ist laut DB AG geplant, die Bauleistungen auszuschreiben. Für Dezember 2019 ist dann ein offizieller Spatenstich vorgesehen. Anschließend werden die vorbereitenden Maßnahmen durchgeführt (Baufeldfreimachung etc.). Im I. Quartal 2020 sollen die Bauarbeiten beginnen.

**„Zossener Maler“:** Die Arbeiten zur Medienerschließung wurden abgeschlossen. Derzeit läuft die Planung und Ausschreibung für den Rückbau der Gebäude. Ein Planer ist beauftragt und erarbeitet derzeit die Pläne und eine Leistungsbeschreibung. Seit der 10. Kalenderwoche erfolgt die Beräumung der Räume von den gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen.

**Neubau Parkplatz D (C) in Zossen:** Ab der 7. Kalenderwoche 2019 wurden die Arbeiten (Pflasterarbeiten, Erdbau etc.) wieder aufgenommen. Die Pflasterarbeiten schreiten gut voran. Ein Großteil der Einfassungen und auch der

Parkflächen sind hergestellt. Am Parkplatz Anfang der Fischerstraße neben dem Sanitätshaus Morschek werden bei geeigneter Witterung noch Heckenelemente gepflanzt.

**Sanierung Rosengasse in Zossen:** Der Auftrag wurde erteilt. Die Arbeiten wurden witterungsbedingt in der 7. Kalenderwoche 2019 begonnen. Die alte Fahrbahn wurde abgebrochen. Leitungsumverlegungen sind ebenfalls erfolgt. Derzeit wird vor dem Einbau des Unterbaus ausgekoffert und Probefelder für die Gründung angelegt (schwierige Bodenverhältnisse).



Sanierung Rosengasse

**Sportanlage Burgberg, Wünsdorf:** Der Kunstrasen und die Kunststofflaufbahn werden witterungsbedingt im Frühjahr eingebaut. Die restlichen Pflasterflächen werden aktuell fertiggestellt. Die Flutlichtmaste wurden noch im Februar geliefert und fertiggestellt. Die Zaunanlage wurde bis auf einen Zugang für Baufahrzeuge fertiggestellt. Der Bau des Parkplatzes ist bis auf die Schottertragschicht abgeschlossen. Zurzeit wird die Ausschreibung für das Pflanzlos final vorbereitet, sodass im März ausgeschrieben werden kann.

**Außenanlage Grundschule Glienick, Vorgarten und Terrasse:** Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt. Die Terrasse wurde ebenfalls geölt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wird die Pflasterfläche an der Giebelwand des Hortes erst im Frühjahr fertiggestellt. Die Verwaltung bereitet

gerade einen Vorschlag zur Verschattung der Terrasse vor. Die Übergabe des vorderen Bereiches des Schulhofes erfolgt am Dienstag, dem 9. April 2019, um 11.30 Uhr. Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Schulhof Glienick, Bereich Spielplatz Hort und Schule:** Die Ausschreibung wird aufgrund von einigen Umplanungen vom Planer gerade vorbereitet. Diese soll aber zeitnah erfolgen.

**Schulhof Grundschule Wünsdorf:** Ein Planer für die Neugestaltung des Schulhofes wurde beauftragt. Im Februar 2019 fand ein Abstimmungsgespräch statt. Die dort erfolgten Anpassungen und Änderungen werden zurzeit vom Planer eingearbeitet.

**Maler- und Instandsetzungsarbeiten:** Die Arbeiten in der Kita „Haus der kleinen Füße“ in Wünsdorf, in der Grundschule und im Hort Glienick sowie in der Trauerhalle Nächst Neuendorf wurden abgeschlossen. Derzeit durchgeführt werden die Arbeiten in der Feuerwache und der Grundschule in Zossen (inklusive Hort). Diese Objekte werden voraussichtlich bis Ende März fertiggestellt. Das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und die Feuerwache in Horstfelde werden im Anschluss an die Umbauarbeiten im Dachgeschoss des DGH Horstfelde gemalert. Für 2019 sind geplant: die Grundschule und der Hort Dabendorf, die Kita „Oertelufer“, der Jugendclub Zossen, das DGH Kallinchen, das Infohaus Zesch, die Trauerhallen Neuhof und Werben sowie die Bowlingbahn Schöneiche.

**Umbau und Erweiterung Feuerwehr Wünsdorf:** Das Planungsbüro hat die Unterlagen geprüft, mit der Stadt abgestimmt und arbeitet die Auflagen in die Ausführungsunterlagen ein. Ende März erfolgt die Ausschreibung zu den Erdarbeiten. Der feierliche erste Spatenstich ist für Mitte Mai 2019 vorgesehen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

**Umbau Dachgeschoss DGH Horstfelde:** Die Arbeiten am Trockenbau sind fast abgeschlossen. Elektro- und Datenleitungen wurden verlegt. Die Heizungsanlage wurde erweitert und ist schon in Betrieb. Anschließend wird der Maler seine Arbeiten beginnen und der Elektriker kann als Finish alle Lampen, Schalter, Dosen etc. anbringen. Die Fertigstellung ist für April geplant.

**Anbau FFW Nunsdorf und FFW Schünow:** Ein Planer wird zusammen mit der Verwaltung eine Besichtigung beider Objekte durchführen, diese ist bis Ende März geplant. Anschließend wird ein Abstimmungsgespräch stattfinden, um den Umfang der Maßnahmen zu diskutieren.

**Kalkschachtöfen Zossen:** Der Baubeginn erfolgte am 25. Februar 2019. Derzeit wird das Gerüst gestellt. Aufgrund der einzigartigen Form des Bauwerkes wird der Gerüstbau noch bis in die 12. Kalenderwoche dauern. Danach werden die Instandsetzungsarbeiten am Mauerwerk beginnen. Die Ausschreibung für die Metallbauarbeiten ist in der 9. Kalenderwoche erfolgt. Aufgrund eines unwirtschaftlichen Angebotes wurde die Ausschreibung aufgehoben und es erfolgt eine neue. Aktuell passt der Planer die Ausschreibungsunterlagen an.



**Instandsetzung „Alter Krug“ Zossen:** Für die umfangreicher ausfallenden Instandsetzungsarbeiten an dem Lehmfachwerkhaus mit Reetdach wurde ein Planungsbüro beauftragt. Bis zum Frühjahr sollen Vorschläge vorliegen, was zu tun ist.

## Beschwerde über die Arbeitsweise der Unteren Bauaufsicht des Landkreises

**Zossen.** Mit großer Mehrheit haben die Zossener Stadtverordneten auf ihrer Sitzung am 13. März 2019 beschlossen, den Kreistag sowie Landrätin Kornelia Wehlan aufzufordern, die Arbeitsweise der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming zu kontrollieren und zu verbessern. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Beschluss mit der entsprechenden Begründung an den Landkreis Teltow-Fläming, den Kreistag, an das zuständige Ministerium sowie an alle Kommunen im Landkreis TF zu versenden. Darüber hinaus soll eine Veröffentlichung im Stadtblatt und in anderen Medien initiiert und die Bürger gebeten werden, weitere ablehnende Entscheidungen der Unteren Bauaufsicht über Bauanträge an die Stadtverwaltung in Zossen zu melden.

„Die Arbeitsweise der Unteren Bauaufsicht des Landkreises TF zeichnet sich seit zirka zwei Jahren dadurch aus, dass vermehrt Bauanträge oder Bauvoranfra-

gen negativ, sprich ablehnend beschieden werden“, heißt es in der Begründung des Beschlusses. In vielen Fällen ordnet der Landkreis die Baugrundstücke in den sogenannten nicht bebaubaren Außenbereich ein, obwohl die Kommune in ihrer Stellungnahme von einem bebaubaren und erschlossenen



Grundstück ausgeht und der Flächennutzungsplan (FNP) die Fläche als bebaubar ausweist. So fordert der Landkreis unter anderem das Aufstellen von Bebauungsplänen, auch wenn es sich nur um zwei, drei Grundstücke handelt, die bereits an einer erschlossenen Straße und an vorhandener Bebauung anliegen. „Damit wird auch das Ehrenamt mit Füßen getreten,

denn der FNP wurde in einem mehrere Jahre andauernden Prozess mit Ortsbeiräten, Bürgern vor Ort, Bauausschuss und Stadtverordneten erarbeitet“, heißt es weiter in der Begründung. In vielen Fällen fordert der Landkreis die Kommune gar nicht erst zu einer im Verfahren vorgesehenen Stellungnahme auf und lehnt den Antrag gleich ab. Auch steige die Anzahl der Verfahren ständig an, in denen der Landkreis den Antragsteller anruft und ihn auffordert, den Antrag zurückzunehmen, weil er sonst kostenpflichtig abgelehnt werde. Davon erfahre die Kommune allerdings nur, wenn der Bürger direkt in der Verwaltung nachfragt.

„Es ist dringend in der Kreisverwaltung nachzusteuern, dass bei Ermessungsentscheidungen der Spielraum zugunsten des Antragstellers genutzt wird. Es sei denn, die Landrätin und der Kreistag wollen, dass die Untere Bauaufsicht eine ‚Baubehinderungs-Behörde‘ ist“, heißt es in der Beschluss-

vorlage. Und weiter: „Es ist kein legitimes Mittel, Anträge (mit falscher Begründung) abzulehnen oder die Rücknahme zu ‚erpressen‘, nur um sich eine große Anzahl von Verfahren vom Tisch zu schaffen, da ein positiver Baugenehmigungsbescheid viel mehr Arbeit und Zeit kostet, als eine Ablehnung oder Rücknahme.“

Auf der Sitzung der Stadtverordneten wurde betont, dass die genannten Probleme nicht nur bei Bauvorhaben in der Stadt Zossen auftreten, sondern in allen Kommunen im Landkreis. Deshalb werden alle Kommunen gebeten, sich dem Beschluss der Zossener SVV anzuschließen.

### Namentliche Abstimmung zum Thema „Beschwerde über die Arbeit der Kreisverwaltung“

In der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. März 2019 wurde zur Beschlussvorlage Nr.033/19: Beschwerde über die Arbeit der Kreisverwaltung – Untere Bauaufsicht – des

Landkreises Teltow Fläming, wie folgt namentlich abgestimmt:

#### Fraktion VUB/Bündnis 90

##### „Die Grünen“:

Mit JA stimmten die Stadtverordneten: Baranowski, Schulz, Klucke, von Lützow, Miersch

#### Fraktion CDU:

Mit JA stimmten die Stadtverordneten: Blanke, Kühnapfel, Reimer, Zurawski

#### Fraktion Plan B:

Mit JA stimmten die Stadtverordneten: Degner, Hummer, Käthe, Kniesigk, Magasch, Manthey, Schreiber, Schröder, Wilke

#### Fraktion Die LINKE:

Mit NEIN stimmten die Stadtverordnete: Graffunder, Reinecke, Sloty

#### Fraktion SPD:

Mit NEIN stimmte die Stadtverordnete: von Schrötter

#### Fraktion Bürgerliste:

Mit JA stimmten die Stadtverordneten: Thieke, Wanke

Damit wurde die Beschlussvorlage mit 20 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

## Nachtragshaushalt und Mittelverwendung beschlossen

**Zossen.** Mehrheitlich haben Zossens Stadtverordnete auf ihrer Sitzung am 13. März 2019 den 1. Nachtragshaushalt der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Auch die Mittelverwendung der Investitionspauschalen in den Bereichen Hochbau, Tiefbau sowie Sport- und Außenanlagen im Haushaltsplan

2019 wurde in der vorliegenden Fassung verabschiedet. Zuvor hatte sich der Finanzausschuss intensiv mit dem Zahlenwerk beschäftigt und seine Empfehlung ausgesprochen (Siehe auch Februar-Stadtblatt, Seite 15: 1. Nachtragshaushalt in der Beratung). Aufgestockt werden mit dem Nachtragshaushalt

die Hoch- und Tiefbaupauschale sowie die Pauschale für Sportstätten und Außenanlagen um jeweils 300 000 Euro auf je eine Million Euro. Ebenfalls um 300 000 Euro aufgestockt wurden die Mittel für die erforderlichen Änderungen am Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Zossen. Weiterer Bestandteil

der Nachtragsplanung ist die Bereitstellung von Mitteln für den Erwerb von jeweils einem Objekt in Schünow und in Zesch am See, die als Dorfgemeinschaftshäuser ausgebaut werden sollen. Des Weiteren werden zusätzliche Mittel - rund 1,2 Millionen Euro - für die Ausstattung aller freiwilligen Feuerwehren der Stadt

sowie für neue Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Zudem ist der Bau des Horts Zossen an der Gerichtstraße - verbunden mit den erforderlichen Planungsleistungen - ebenso im Nachtrag und Finanzplan aufgenommen worden wie auch geplante Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau der Dresdner Bahn.

- Anzeige -

## Zossen – mehrfach gut Die Stadt Zossen setzt bei ihren großen Festen künftig auf Mehrwegbecher

**Zossen.** Die Premiere soll auf dem Fest der Vereine am 4. Mai 2019 stattfinden. Dort werden an allen Ständen von Vereinen und Caterern Getränke wie Kaffee, Bier, Cocktails und Alkoholfreies erstmals auf dem gesamten Festgelände in mehrfach wiederverwendbaren Hartplastikbechern aus- geschenkt. Diese werden allen Anbietern von der Stadt Zossen in den Größen 0,2l, 0,3l und 0,4l zur Verfügung gestellt. „Der Pfand für jeden Becher beträgt

2 Euro“, sagt Zossens Bürgermeisterin Michaela Schreiber. „Wer den Becher wieder abgibt, bekommt das Geld zurück.“ Alle Becher werden die Aufschrift „Zossen – mehrfach gut“ tragen, die beiden größeren Varianten sollen zudem mit typischen Zossen-Motiven bedruckt sein. „Im Laufe der Zeit sollen immer weitere Motive dazukommen, so dass der eine oder andere vielleicht beginnt, auf die Rückgabe des Pfandgeldes zu verzichten und die

Becher für den Hausgebrauch zu sammeln“, so Schreiber. Die Entscheidung für die ökologisch sinnvollen Mehrwegbecher sei in Absprache mit den Beteiligten getroffen worden. Natürlich werde dafür gesorgt, dass die Becher vor einer Wiederbenutzung hygienisch einwandfrei gespült werden. Auch auf dem Zossener Weinfest im September sowie auf dem Weihnachtsmarkt im Dezember sollen die Mehrwegbecher zum Einsatz kommen.



**PROCURAND**



### Schöne Stunden in der Tagespflege

**Tagsüber in netter Gesellschaft** – Gemeinsam kochen, sich unterhalten und Spaß haben. Fahrdienst von Tür zu Tür. Lernen Sie uns kennen, wir beraten Sie gern!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 16:00 Uhr

**ProCurand Ambulante Pflege Nächst Neuendorf – Tagespflege**  
Ernst-Henecke-Ring 109 • 15806 Zossen • Telefon 03377 200101  
[www.procurand.de](http://www.procurand.de)

## Tempo 30-Zonen in der Diskussion

**Zossen.** Die Einrichtung von Tempo 30-Zonen im Stadtgebiet von Zossen war am 11. Februar 2019 Gegenstand der Beratung im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung (RSO). Hintergrund ist die oft ablehnende Haltung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming gegenüber entsprechenden Anträgen der Stadt Zossen. „Viele unserer Anträge wurden bisher abgelehnt oder noch nicht bearbeitet“, informierte Bürgermeisterin Michaela Schreiber. Sie spricht von einer Quote von drei Ablehnungen gegenüber einer Zustimmung, was in betroffenen Ortsteilen zu Unmut führt. „Um deutlich kundzutun, dass es sich bei den gestellten Anträgen nicht nur um eine Aktivität der Verwaltung handelt, sondern dies dem Willen der Stadtverordneten entspricht, haben wir als Diskussionsgrundlage eine Beschlussvorlage erarbeitet, die eine Maximumvariante darstellt, wohlwissend, dass diese sicher so nicht umgesetzt werden kann“, sagte die Verwaltungschefin und stieß damit eine Debatte darüber an, wo überall im Stadtgebiet künftig Tempo 30-Zonen sinnvoll und erforderlich sind. Bis zum 30. April 2019 werden nun von den Ortsbeiräten konkrete und begründete Vorschläge erwartet. Danach wird das Thema noch einmal auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien gesetzt.

### Feierliche Grundsteinlegung für Schulneubau



Die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau der Gesamtschule Dabendorf findet am Montag, dem 29. April 2019, um 13 Uhr statt. Alle interessierten Bürger, Schüler sowie Lehrer sind dazu recht herzlich eingeladen.



**Zossen.** Aus gegebenem Anlass wird darauf verwiesen, dass das Zossener Stadtblatt mit Beginn des neuen Jahres immer am letzten Sonnabend des Monats erscheint und an diesem Tag mit dem Wochenspiegel kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt wird. Ausnahme bilden die Monate April und Dezember, in denen das Stadtblatt wegen der Osterfeiertage bzw. der Weihnachtszeit bereits eine Woche früher erscheint.

Wer das Stadtblatt möglicherweise nicht erhält, obwohl er einen auch für nicht ortskundige Zusteller erkennbaren und zugänglichen Briefkasten besitzt, sollte sich unverzüglich unter <https://formulare.maz-online.de/Zustellservice> oder telefonisch unter 0331/28 40 -131, -134 melden. Einige Exemplare sind auch im Bürgerbüro der Stadt Zossen, Marktplatz 20, erhältlich – solange der Vorrat reicht. Ein

## In eigener Sache

### Hier alle Stadtblatt-Termine für 2019 im Überblick:

April:	Erscheinungstag 20. April 2019, Redaktionsschluss 4. April 2019
Mai:	Erscheinungstag 25. Mai 2019, Redaktionsschluss 9. Mai 2019
Juni:	Erscheinungstag 29. Juni 2019, Redaktionsschluss 13. Juni 2019
Juli:	Erscheinungstag 27. Juli 2019, Redaktionsschluss 11. Juli 2019
August:	Erscheinungstag 31. August 2019, Redaktionsschluss 15. August 2019
September:	Erscheinungstag 28. September 2019, Redaktionsschluss 12. September 2019
Oktober:	Erscheinungstag 26. Oktober 2019, Redaktionsschluss 10. Oktober 2019
November:	Erscheinungstag 30. November 2019, Redaktionsschluss 14. November 2019
Dezember:	Erscheinungstag 21. Dezember 2019, Redaktionsschluss 5. Dezember 2019.

### Zuarbeiten für das Stadtblatt sind an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

[fred.hasselmann@SVZossen.Brandenburg.de](mailto:fred.hasselmann@SVZossen.Brandenburg.de)

Möchten Sie im Stadtblatt eine Anzeige schalten, so wenden Sie sich bitte an Ellen Lenkewitz (Medienberatung).  
 Kontaktdaten: 033703 / 6 86 64 (Telefon);  
[Ellen.lenkewitz@gmx.de](mailto:Ellen.lenkewitz@gmx.de) (E-Mail).

### Öffentliche bzw. amtliche Bekanntmachungen, die im Amtsblatt der Stadt Zossen veröffentlicht werden, senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse:

[VL-Sitzungsdienst@SVZossen.Brandenburg.de](mailto:VL-Sitzungsdienst@SVZossen.Brandenburg.de)

Redaktionsschluss wie beim Stadtblatt (siehe oben)

### Erscheinungsdatum Amtsblatt 2019

15. April 2019, 20. Mai 2019, 24. Juni 2019, 22. Juli 2019, 26. August 2019, 23. September 2019, 21. Oktober 2019, 25. November 2019, 16. Dezember 2019

weiterer Hinweis gilt all jenen, die Mitteilungen, Termine, Fotos oder andere Infos an die Stadtblatt-Redaktion senden möchten. Bitte unbedingt den jeweiligen Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe beachten.

## Zum Thema Jahresabschlüsse

**Zossen.** Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 ist im November 2018 beendet worden. Für die Prüfungen hat das Rechnungsprüfungsamt (RPA) einen Wirtschaftsprüfer beauftragt. „Für 2014 hat das RPA weit über den Prüfungsumfang einer Wirtschaftsprüfung hinaus gehende Prüfungsschwerpunkte gesetzt, so dass die Vor-Ort-Prüfung doppelt so lange gedauert hat wie üblich“, erklärte Bürgermeisterin Michaela Schreiber auf der Sitzung der Stadtverordneten am 13. März 2019. Als besonders wichtig für die Kreisverwaltung hätten sich der Kassenkredit und die Verbuchung der Baumaßnahme

„Schulstandort Dabendorf“ herausgestellt, so die Verwaltungschefin. Zudem sei intensiv die Einhaltung der „Vorläufigen Haushaltsführung“ geprüft worden, denn mit Bescheid vom 14. Dezember 2014 hatte die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung 2014 außer Kraft gesetzt, so dass Zossen das ganze Jahr rückwirkend haushaltslos war. „Die Rechtsauffassungen des Rechnungsprüfungsamtes waren nur schwer mit denen des Wirtschaftsprüfers in Einklang zu bringen. Letztlich mussten im Februar 2019, nach Fertigstellung aller Berichte, erneute Korrekturen vorgenommen werden.

Somit war eine Befassung im Finanzausschuss bis jetzt schlichtweg nicht möglich“, so die Bürgermeisterin.

Weiter heißt es in dem Bericht: „Krankheitsbedingt hat das Rechnungsprüfungsamt den Bericht für 2015 noch nicht bei der Landkreisverwaltung vorgelegt. Eine Befassung ist daher erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Mehrfach seit Oktober 2018, letztmalig am 4. März 2019, hat die Stadt Zossen beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises um einen Termin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 gebeten. Bislang ist der Kammer keine Termin benannt

worden, aber eine Vor-Ort-Prüfung im 2. Halbjahr 2019 in Aussicht gestellt worden.“

### Vorläufiges Ergebnis 2018 vorgelegt

**Zossen.** Das Haushaltsjahr 2018 war besonders durch sehr hohe Gewerbesteuererträge (52,2 Millionen Euro) geprägt, die aber in dieser Höhe nicht dauerhaft realisiert werden können bzw. zum Teil zurückgezahlt werden müssen. Bürgermeisterin Michaela Schreiber erklärte auf der SVV am 13. März 2019, das deshalb auch zusätzliche Rückstellungen in Höhe von rund 15 Millionen Euro zu bilden waren, um den

Haushalt vor künftigen Risiken zu schützen. „Sowohl die Inanspruchnahmen von Rückstellungen, als auch Minderaufwendungen für Personal und die investive Verwendung unserer Baupauschalen wirkten sich neben den hohen Erträgen positiv auf das Jahresergebnis 2018 aus“, so die Verwaltungschefin. Unter Einbeziehung der noch nicht gebuchten Sonderposten und Abschreibungen gehe die Verwaltung davon aus, dass für 2018 zirka sieben Millionen Euro der Rücklage zugeführt werden können. Diese müsse dann 2020 für die Zahlung der Kreisumlage und der „Reichensteuer“ verwendet werden.

## Wasserspiel soll ab 25. April sprudeln Bürgermeisterin lädt alle Bürger zur Einweihung ein

**Zossen.** Gut voran gehen die Arbeiten im Stadtpark. Wie Bürgermeisterin Michaela Schreiber auf der Sitzung der SVV am 13. März 2019 informierte, sind inzwischen die Sandsteinmauer für das Wasserspiel und auch der Granitplattenbelag zum größten Teil fertiggestellt worden. Seit Mitte März werden die Arbeiten an der Springbrunnenanlage fortgeführt. Parallel dazu wurden Bauarbeiten im Rosengarten begonnen. „Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan“, so Schreiber. Sie kündigte an, dass 25. April 2019 um 20 Uhr



die öffentliche Eröffnung des Wasserspiels geplant ist, zu der sie alle Bürger herzlich einlädt. Wie sie weiter sagte, werde die

Verwaltung für die Umgestaltung der Nordhälfte des Stadtparks so schnell wie möglich einen geeigneten Vorschlag ausarbeiten. Hierfür werde für die nächste Sitzung des Bauausschusses am 27. März 2019 eine entsprechende Beschlussvorlage ausgearbeitet. Inzwischen, so die Bürgermeisterin, liegt auch die denkmalrechtliche Erlaubnis vor, den Gedenkstein „Unsterbliche Opfer“ umzusetzen. Er wird einen würdigen Platz auf dem Friedhof Zossen gegenüber der Kriegsgräberstätte erhalten.

## Keine neuen Vertragsverhandlungen mit Tierheim

### Kosten für Fundtiere haben sich 2018 gegenüber 2016 fast verdoppelt

**Zossen.** Die Stadtverwaltung sieht derzeit keinerlei Veranlassung, Verhandlungen mit dem Tierheim Zossen über den Abschluss eines neuen Fundtiervertrages aufzunehmen. Das machte Bürgermeisterin Michaela Schreiber auf der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung (RSO) am 11. Februar 2018 deutlich, der sich mit einem entsprechenden Antrag des AfD-Stadtdesparierten Edgar Leisten beschäftigte.

Der Vertrag bestand seit dem 1. Januar 2014 und war auf Wunsch des Tierheims zum 21. Dezember 2018 gekündigt worden. Inhalt des Vertrages waren die Festlegungen zur Unterbringung, zur Untersuchung, zum Impfstatus, zur Behandlung von Erkrankungen, zu den Verfallsfristen sowie die vereinbarten Kostenübernahmesätze. So wurden die Kosten für die ersten 28 Tage (vier Wochen) übernommen, die Stadt Zossen hatte sogar die Übernahme der Tagessätze noch um weitere 30 Tage erhöht, da nicht jedes Tier so schnell vermittelt werden kann. Demzufolge konnten pro Tier 58 Tage in Rechnung gestellt werden. Weiterhin konnte das Tierheim alle Einnahmen, die ihm aus der Vermittlung eines Tieres zufließen, zur Deckung seiner weiteren Kosten verwenden. Insgesamt gab die Stadt Zossen im Jahr 2018 rund 17 400 Euro im Rahmen des Fundtiervertrages aus, fast doppelt so viel

wie noch 2016. Dazu kam ein seit Jahren freiwillig gezahlter Zuschuss in Höhe von 5000 Euro. Das Tierheim bestand dagegen auf eine vertraglich vereinbarte Pauschale von einem Euro pro Einwohner.

Fazit des zuständigen Ordnungsamtes: Alle Pflichten aus dem Fundtiervertrag wurden stets erfüllt. Es gab keinen akuten und zwingenden Grund, diesen zu erneuern. Da die Stadt Zossen nach der Kündigung seitens des Tierheims noch einen weiteren Vertragspartner für die Unterbringung von Fundtieren

### Zum Umgang mit Fundtieren in der Stadt Zossen

Fundtiere sind stets beim Ordnungsamt zu melden. Das Ordnungsamt ist unter der zentralen Nummer 03377 / 3040-0 zu den regulären Sprechzeiten der Stadtverwaltung erreichbar:

Montag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr,

Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr,

Mittwoch: 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (kein Sprechtag, nur telefonisch),

Freitag: 8 bis 12 Uhr.

„Außerhalb der Sprechzeiten wird die Polizei für die Ordnungsbehörde tätig. Fundtiere sind dann unter der 110 zu melden“, so Ordnungsamtsleiterin Stefanie Wegner.

hat, bestand keine Notwendigkeit, dem Druck des Tierheims nachzugeben.

Ordnungsamtsleiterin Stefanie Wegner, die dem Ausschuss RSO detailliertes Material zur Problematik Fundtiervertrag zusammengestellt hatte, bezeichnete den Vorwurf des Tierheims, die Stadt komme ihren Pflichtaufgaben „schlampig“ nach, als „nachweislich falsch“. Auch die Behauptung, Bürger müssten die Tiere in das 20 Kilometer entfernte Tierheim nach Ludwigsfelde bringen, sei „völliger Unsinn“. Nicht zuletzt habe ein Artikel im Mitgliederjournal „aktion tier“, der den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis vorgelegt wurde, berechtigte Zweifel an einem echten Interesse des Tierheims an einer vertrauensvollen Geschäftsbeziehung mit der Stadt Zossen aufkommen lassen. In dem Beitrag sei nicht nur die Stadt Zossen mit falschen Informationen bewusst schlecht gemacht worden, sondern auch der derzeitige Vertragspartner. Bürgermeisterin Schreiber kündigte an, den zu gleichen Konditionen bestehenden Fundtiervertrag mit der Ludwigsfelder Tierpension fortzusetzen und die Kostenentwicklung zu beobachten. Aktuell war es im Januar lediglich zu zwei Fundtierfällen gekommen. Der Einsatz konnte jedoch abgebrochen werden, da Bürger die Halter gefunden hatten. Zudem wurde eine Katze untergebracht.

## Versammlung der Jagdgenossen

**Zesch am See.** Eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lindenbrück/Zesch findet am Freitag, dem 26. April 2019, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Hexenstübl“ in Zesch am See, Zum Campingplatz 20, statt. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Lindenbrück/Zesch gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Vorstands und der aus den Pachtbezirken, die Jahresrechnung des Jagdjahres 2018/2019 sowie die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes. Außerdem soll der Beschluss über die Verwendung des Reinertrags aus der Jagdnutzung gefasst werden. Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Beschlussfassung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2019/2020.

Das nächste  
Stadtblatt  
erscheint  
am 20. April 2019

## Broschüre im Bürgerbüro erhältlich

**Zossen.** Ende Januar 2019 ist wie angekündigt die von der Stadt Zossen herausgegebene Broschüre „15 Jahre Gemeindegebietsreform im Land Brandenburg – 15 Jahre amtsfreie Stadt Zossen“ erschienen und über einen externen Zusteller an alle Haushalte der Stadt Zossen kostenlos verteilt worden. Allerdings haben sich auch einige Bürger gemeldet, die offenbar diese Broschüre nicht im Brief-



kasten hatten. Die Stadtverwaltung hält für diese von ihr nicht zu verantwortenden Fälle weitere Exemplare im Bürgerbüro bereit, die bei Bedarf von interessierten Bürgern zu den Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden können.

- Anzeigen -

**Grundstück oder Haus mit Grundstück in Zossen/Dabendorf gesucht.**

Tel.: 01 76 / 61 82 95 71

**FahrService Lahowsky**



- Kranken- & Rollstuhlfahrten
- Gruppen bis 8 Personen
- Transfer, Kurier & Besorgung

**033 702 / 60 44 93**

**0172 / 39 50 420**

15806 Zossen OT Wünsdorf

[www.fahrservice-lahowsky.de](http://www.fahrservice-lahowsky.de)

# Verkehrseinschränkungen in Wünsdorf

**Wünsdorf.** Aufgrund von Bau-maßnahmen des Zweckverbandes KMS, der im Bereich Wünsdorf umfangreiche Arbeiten zur Sanierung bzw. Neuverlegung von Schmutzwasserleitungen durchführen muss, sind auf der B 96, der L 74 sowie auf mehreren Nebenstraßen seit dem 18. März 2019 Voll- und Teilsperren erforderlich. Die Bauarbeiten werden insgesamt bis voraussichtlich 15. November 2019 dauern.

## 1. Bauabschnitt vom 18. März bis 24. Mai 2019

Die B 96 - Berliner Allee - Cott-

buser Straße - wird halbseitig gesperrt (wird mit Ampelverkehr geregelt).

Die Chausseestraße, nur das Stück von der B96 bis zur Nettoeinfahrt, wird voll gesperrt. Aus westlicher Richtung (aus dem Dorf) kommend ist die Chausseestraße aber befahrbar und darüber auch Netto zu erreichen.

Die Hauptallee in Richtung Töpchin wird als Einbahnstraße ausgewiesen. Die betreffenden Bushaltestellen in der Chausseestraße, Hauptallee und in der Berliner Allee werden verlegt zu einer Haltestelle auf der

Freifläche neben dem Bahnübergang (Straße: Am Bahnhof / Ecke Straße: Zum Bahnhof).

## 2. Bauabschnitt vom 24. Mai bis 13. August 2019

Die B 96 - Cottbuser Straße in Fahrtrichtung Baruth - wird halbseitig gesperrt (wird mit Ampelverkehr geregelt).

Die Chausseestraße, das Stück von Netto bis zur Einmündung Am Eiskutenberg, wird voll gesperrt. Die Zufahrt zu Netto erfolgt über die B 96. Die Waldschneise wird ebenfalls voll gesperrt. Die betreffenden Bushaltestellen in der Chaus-

seestraße, Hauptallee und in der Berliner Allee werden verlegt zu einer Haltestelle auf der Freifläche neben dem Bahnübergang (Straße: Am Bahnhof / Ecke Straße: Zum Bahnhof).

Der Anliegerverkehr wird teilweise gewährleistet. Umleitungen werden ausgeschildert.

## Gute Aussichten für Bahnreisende

**Zossen.** Bürgermeisterin Michaela Schreiber informierte am 13. März 2019 darüber, dass sich laut Pressemittei-

lung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg einige für die Stadt Zossen „sehr positive Veränderungen“ ergeben werden. Ab sofort werden in den Pendlerzeiten bereits längere Züge eingesetzt. Ab Fahrplanwechsel 2022 werden dann die Kapazitäten weiter erhöht, inklusive einer dichteren Taktung und längerer Züge. Ab Fertigstellung des Lückenschlusses Dresdner Bahn (Fahrplanwechsel 2025) werden in Pendlerzeiten dann drei Züge pro Stunde zwischen Wünsdorf und Berlin eingesetzt.



## Keine Wahl ohne Wahlhelfer

### Wahlleiter Raimund Kramer: Sie sind das zentrale Element für ein reibungsloses Funktionieren des Urnengangs

#### Zossen.

Der Wahlleiter der Stadt Zossen, Raimund Kramer, hat angesichts der bevorstehenden Kommunalwahl am 26. Mai 2019 auf die Bedeutung der Wahlhelfer für eine reibungslose Durchführung freier, gleicher und geheimer Wahlen in der Demokratie verwiesen. Sie seien das zentrale Element für das Funktionieren einer demokratischen Wahl, das außer den Wahlvorschlägen von Parteien und Listenvereinigungen, außer Wahlurnen, Stimmzetteln und natürlich den Wählern unabdingbar ist.

Allein in der Stadt Zossen mit seinen zehn Ortsteilen, so Kramer, bedarf es rund 170 dieser engagierten Wahlhelfer - ob Mann oder Frau -, die aus seiner Sicht „das Musterbeispiel für einen Demokraten schlechthin darstellen“. Die hohe Zahl der benötigten Wahlhelfer sei der Tatsache geschuldet, dass es seit rund vier Jahren mehr Wahllokale im Stadtgebiet von Zossen gibt, um eine größere Ausgewogenheit bei der Stimmauszählung, aber auch eine bessere Erreichbarkeit für die Wählerinnen und Wähler zu gewährleisten, so die Begründung des Wahlleiters. Für ihn

steht fest: Das Ehrenamt in seinen vielen Facetten, wie es auch das Engagement als Wahlhelfer darstellt, hält die Gesellschaft im Innern zusammen. Wie Kramer betont, könne man gar nicht früh genug beginnen, sich zu engagieren. Das Gesetz schreibt für die Wahlen am 26. Mai 2019 vor, dass am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet sein muss. Das sei aber auch die einzige vorgeschriebene Voraussetzung. „Was gibt es Schöneres als neue Erfahrungen zu sammeln, eine Vielzahl von Menschen kennen zu lernen und am Ende des Wahltags ein verdammt gutes Gefühl

zu haben, seinen - ganz zentralen - Beitrag für den Erhalt der Demokratie geleistet zu haben“, meint Raimund Kramer und verweist zugleich auf den kleinen Obolus, der in Zossen auf die Wahlhelfer wartet. „Es winkt in der Stadt Zossen ein erhöhtes Erfrischungsgeld von 45 Euro für Wahlhelfer und von 55 Euro für die Wahlvorstände. Mit diesem Geld kann man dann den ganzen Wahlsonntag später bei einem schönen Restaurantbesuch noch einmal Revue passieren lassen“, so der Wahlleiter.

Schon jetzt kündigt er an, dass sich die Stadt Zossen außer-

dem bei allen, die am 26. Mai und am 1. September aktiv die Durchführung der Wahlen 2019 unterstützen, auch wieder mit einem kleinen Fest zum Jahresausklang bedanken wird. Dann seien die Wahlen und das Erfrischungsgeld „verdaut“ und es könne gefeiert werden. Schon jetzt freue er sich auf möglichst viele Bewerbungen.

Die sind per Post zu richten an Stadt Zossen, Wahlbehörde, Marktplatz 20, 15806 Zossen, per E-Mail an VL-Wahlen@SV-Zossen.Brandenburg.de sowie telefonisch unter 03377/3040-523. Zossens Wahlleiter Raimund Kramer

## Bauingenieur/in im Bauamt der Stadtverwaltung Zossen gesucht

Die Stadt Zossen sucht zum 31. Mai 2019

### einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im Bauamt, Sachgebiet Hochbau.

Geboten wird ein Vollzeitbeschäftigungsverhältnis (40 Stunden), das vollständig dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) unterliegt. Die Stelle ist zunächst mit der Entgeltgruppe 9 dotiert. Wesentliche Inhalte des Stellenprofils sind die Gebäudesanierung, Planung und Betreuung von Hochbauprojekten sowie die Energiegebäudetechnik.

#### Bewerberinnen/Bewerber sollen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossenes Ingenieurstudium im Bereich Hochbau bzw. entsprechendes Vertiefungsstudium oder ein vergleichbarer Abschluss
- nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Bausanierung
- nachgewiesene Kenntnisse in den Bereichen HOAI und VOB/VOL
- Führerschein, Klasse B

Bewerbungen mit aussagefähigen Zeugnissen werden bis zum **30. April 2019** erbeten an:  
Stadtverwaltung Zossen, Personalwesen, Marktplatz 20, 15806 Zossen

## Sachbearbeiter/in Tiefbau gesucht

Die Stadt Zossen sucht ab sofort wegen altersbedingtem Ausscheiden einer Mitarbeiterin zur Verstärkung eines kleinen Teams im Sachgebiet Tiefbau eine/n

### Technische/n Sachbearbeiter/in.

Die Stelle wird als unbefristete Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) ausgeschrieben, jedoch ist eine Teilzeitbeschäftigung bis mind. 30 Wochenstunden möglich. Zunächst erfolgt eine Eingruppierung in die EG 9 TVöD.

#### Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauwesen bzw. gleichwertige Ausbildung (FA, Diplom, Bachelor oder Master)
- sehr gute Kenntnisse der technischen Regeln des Straßen- und Tiefbaus
- Grundkenntnisse der HOAI, VOB und VOL und des allgemeinen Vergaberechts
- gute Kenntnisse der einschlägigen Standardsoftware/MS Office
- PKW-Führerschein

#### Schwerpunktaufgaben:

- Mitwirkung und Durchführung von Ausschreibungsverfahren
- Abwicklung und Kontrolle der Bauüberwachung/Projektsteuerung/Bauherrenfunktion
- Koordinierung von Bauvorhaben/Unterhaltungsvorhaben im Straßen-, Wege- und Brückenbau
- Organisation der Winterdienst- und Straßenreinigung
- Bearbeitung von Trassengenehmigungen für Medienträger
- Bearbeitung von Genehmigungen für Grundstückszufahrten

Schriftliche Bewerbungen nimmt die Stadt Zossen bis zum **30. April 2019** unter der Anschrift: Stadt Zossen, Personalwesen, Marktplatz 20, 15806 Zossen gern entgegen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kramer unter der Telefonnummer 03377/3040-551 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

## Jugendraum in Nächst Neuendorf wird am 6. April eröffnet

**Nächst Neuendorf.** Nach zwei Jahren umfangreicher Baumaßnahmen ist die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Nächst Neuendorf abgeschlossen. Im Erdgeschoss ist ein toller Jugendraum entstanden, der am 6. April 2019 um 15 Uhr offiziell und feierlich eingeweiht werden soll. Veranstalter sind der Ortsbeirat Nächst Neuendorf und das DRK als künftiger Betreiber der Einrichtung. Alle interessierten Jugendlichen, Eltern und Bürger sind an diesem Tag herzlich eingeladen, sich vor Ort selbst ein Bild

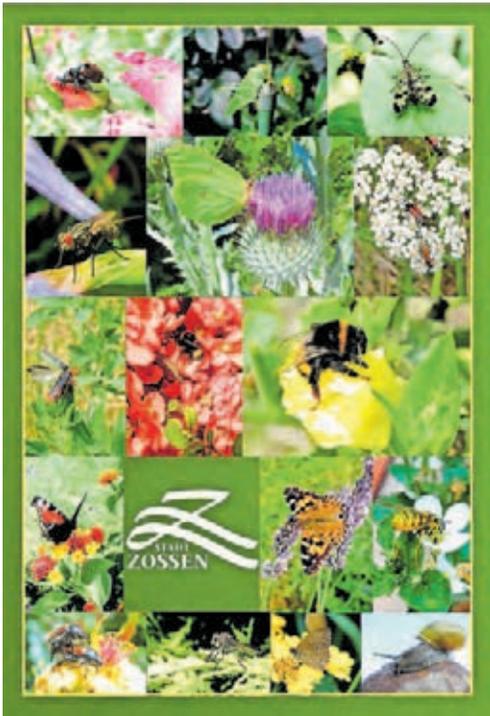


zu machen. Bis 18 Uhr besteht die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen, außerdem werden einige Aktivitäten für Jung und Alt angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Biologische Vielfalt soll geschützt werden

**Zossen.** Einstimmig wurde auf der jüngsten Sitzung der Stadtverordneten am 13. März 2019 ein Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Förderung von Biodiversität in der Stadt Zossen“ angenommen. Mit dem Beschluss wird die Stadtverwaltung beauftragt, in den städtischen Medien immer wieder über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren, die nicht zuletzt die Bürger haben, um einen Beitrag zur Verbesserung der Biodiversität in der Stadt zu leisten und Lebensräume heimischer Arten (Flora und Fauna) zu schützen, aufzuwerten und neu zu schaffen.

Bereits seit mehr als zehn Jahren arbeitet die Stadt Zossen intensiv an der Verbesserung der Lebensräume heimischer Arten. In allen Bebauungsplänen, die eine Verdrängung von Arten zur Folge haben, werden umfangreiche Kompensationsmaßnahmen, bevorzugt am Standort des Eingriffes, festgelegt. Die Stadtverwaltung hat bei der Durchführung eigener



Ausgleichsmaßnahmen bevorzugt auf Anpflanzung von heimischen blühenden Gehölzen, Sträuchern oder Gräser geachtet, oft auch in Verbindung mit späterer Fruchtausbildung, um nicht nur für Insekten bessere Lebensräume zu schaffen, sondern auch für Vögel und andere

Arten. An zahlreichen Wegen in mehreren Ortsteilen wurden bereits Streuobstbäume und Blühstreifen angepflanzt. Hierüber wurde bereits im Stadtblatt berichtet. Wie es in der Begründung zum Beschluss weiter

**Zossen.** Schmetterlinge, Bienen, Schnecken und Käfer – alle Motive wurde aufgenommen im Zosener Stadtgebiet - sind derzeit in einer kleinen Ausstellung im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Marktplatz 20, zu sehen. Unter dem Motto „Zosener Flora und Fauna“ zeigen die Fotografien einen kleinen Ausschnitt der vorhandenen Artenvielfalt. Zu sehen sind die Bilder zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros.

heißt, werden in der Stadt Zossen seit 2009 keine chemischen Unkrautbekämpfungsmittel/Pflanzenschutzmittel zur Reinigung von befestigten Flächen eingesetzt. Lediglich zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners werde zur Sicherheit für die Bevölkerung

das entsprechend zugelassene Mittel angewendet. Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass gemeinsam mit der Holz-AG der Comenius-Schule Wünsdorf in den vergangenen Jahren eine Masse an Fledermauskästen und Brutkästen für Singvögel gefertigt und im Stadtgebiet angebracht wurden. Auch hierüber wurde im Stadtblatt ausführlich berichtet. Ebenso wurden in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften umfassende Informationen zum Verhalten im Ökosystem Wald im Stadtblatt veröffentlicht.

Solche Maßnahmen und Informationen sollen künftig weiter ausgebaut werden, um die Bürger für das Thema „Biologische Vielfalt“ zu sensibilisieren und ihnen bislang fehlende Informationen zur Verfügung zu stellen, wie sie im eigenen Garten, auf dem Balkon oder auf anderen privaten Flächen mit relativ einfachen Mitteln eine Verbesserung oder Neuschaffung von Lebensräumen erreichen können. Als eine Möglichkeit wird erwogen,

gemeinsam mit den vielen Imkern in der Stadt Zossen und dem Imkerverein eine Informationsreihe zu Insektenhotels, Blühflächen, wichtigen Pollenpflanzen und ähnlichem zu initiieren, um das derzeit bundesweite Thema Bienen aufzugreifen.

## Stadt Zossen sucht Erziehungshelfer/innen

**Die Stadt Zossen sucht** als großer kommunaler Träger von derzeit 13 Kindertagesstätten zum baldmöglichsten Eintrittstermin zwei Bewerber/innen, die im Rahmen einer berufsbegleitenden Ausbildung in einem Teilzeitbeschäftigungsverhältnis mit 20 Wochenstunden den **Abschluss als**

### staatlich anerkannter/e Erzieher/in

erwerben möchten.

Dieses Beschäftigungsverhältnis ist zunächst auf die Dauer der Ausbildung befristet. Gefordert werden ein erfolgreicher Abschluss einer Erstausbildung und die Bereitschaft, zu flexiblem Arbeitszeiteinsatz, der an die Ausbildungszeiten angepasst wird. Interessierte Bewerber/innen senden ihre aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis zum 15. April 2019** an die Stadt Zossen, Personalwesen, Marktplatz 20, 15806 Zossen oder Online an VL-SVZossen-Rechts-Personalamt@SVZossen.Brandenburg.de.

## Der Frühling hält Einzug



**Zossen.** Seit Jahren erfreuen sich Bürger und Besucher der Stadt Zossen an der wechselnden Blütenpracht in den Pflanzkübeln auf dem Marktplatz. In diesen Tagen nun hielt der Frühling dank der Mitarbeiter des Gartencenters Wosch aus Nächst Neuendorf Einzug im Stadtzentrum. Die Blumenkübel wurden mit farbenfrohen Frühblüher bepflanzt.

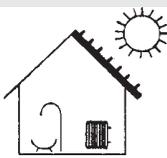
- Anzeige -

**19. Drachenbootcup**  
in Neue Mühle am 11. Mai 2019

Wir suchen DAS  
**Drachenboot-Hörerteam!**  
Jetzt bewerben, mitpaddeln, dabei sein!

[www.hitradio-skw.de](http://www.hitradio-skw.de)

**WWA Zossen GmbH**  
**Wärme- & Wasseranlagen Zossen**  
 Meisterbetrieb  
**HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR**  
 Wärmepumpen • Solaranlagen  
 Schwimmbadtechnik • Bäder  
 Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47



15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20  
 Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37

**Move it** TanzStudio  
 0152 210 390 33  
 info@tanzstudio-move-it.de  
 TanzstudioMoveit-Zossen

Stubenrauchstr. 26  
 15806 Zossen

Workshops | Unterricht | Auftritte | Vermietung

- Tanz & Bewegung für alle -  
 www.tanzstudio-move-it.de

**RA Thomas Blanke**  
 - auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -  
**Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:**

- Familienrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Ich bin telefonisch für Bürger und Mandanten unter  
 Zossen **03377 200 505** erreichbar oder per E-Mail  
**anwaltblanke-zossen@t-online.de**  
 15806 Zossen • Berliner Straße 9 • Fax: 03377 202 119

**eqSTROM**

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

**ökoSTROM von eqSTROM**

Jetzt kostenlos wechseln  
**0800 - 0005803**



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter  
**www.eq-strom.de**

## Neue Beratungstermine

**Zossen.** Die Schuldner-, Insolvenz- und Sozialberatung beim Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming in Zossen, Baruther Straße 20/21, bietet für die Zeit vom 1. April 2019 bis 30. Juni 2019 wieder Termine mit und ohne vorherige Anmeldung an.

### Schuldnerberatung in Zossen (nur mit Terminvergabe):

jeden Dienstag von 9 bis 18 Uhr - Schuldnerberatung (Frau Lenz);  
 jeden Dienstag von 9 bis 17 Uhr

- Schuldner-/ Insolvenzberatung (Fr. Jungnickel);  
 jeden Donnerstag von 9 bis 16 Uhr - Schuldnerberatung (Frau Lenz)

### Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne Terminvergabe):

Nächste Termine: 9. April 2019, 14. Mai 2019, 18. Juni 2019, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

**Allgemeine Sozialberatung**  
**Wöchentlich in Zossen:** Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, in der Ba-

ruther Straße 20/21. Zusätzliche telefonische Beratung in Zossen: Montag, 13 bis 16 Uhr, Donnerstag, 9 bis 12 Uhr (Telefon: 03377 / 20 43 90)

Bei Termin- oder sonstigen Anfragen können sich interessierte Bürger unter 03377 2 04 39-44 an Bettina Schwarz wenden oder eine Nachricht über die Homepage **HYPERLINK** "http://www.betreuungsverein-tf.de" www.betreuungsverein-tf.de schreiben.

## Neue allgemeine soziale Beratungsangebote Sprechzeiten auch in Zossen und Wünsdorf

**Zossen.** In der zum 1. Januar 2019 in Kraft getretenen neuen Richtlinie zur Förderung ambulanter sozialer Dienste ist im Landkreis Teltow-Fläming eine allgemeine Sozialberatung in vier sogenannten Sozialräumen vorgesehen. Die Verbundpartner Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming und VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH erhielten dafür den Zuschlag. So werden künftig Beratungsangebote in Zossen, Am Mellensee, Baruth/Mark und Rangsdorf ausgebaut. Die Beratungen erfolgen zu festen Sprechzeiten. Für eine barrierefreie Erreichbarkeit sind auch telefonische Beratungen möglich. Personen mit eingeschränkter Mobilität werden im Hausbesuch aufgesucht.

Sprechzeiten in Zossen ohne Terminvergabe finden immer donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Baruther Straße 20/21 statt. Im Wünsdorfer Bürgerhaus gibt es die allgemeine Sozialberatung immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr. Auch hier ist

ein Termin nicht erforderlich. Wie es heißt, dienen die erweiterten Beratungsangebote der Unterstützung von Menschen in psychosozialen Problemlagen, zum Beispiel bei Trennung, häuslicher Gewalt, Krankheit und/oder Arbeitsplatzverlust. Auch Menschen in materieller Notlage, zum Beispiel durch



Verlust von Einkommen, durch Verschuldung oder drohender Obdachlosigkeit sollen unterstützt werden. Die Allgemeine Sozialberatung versteht sich nicht zuletzt als Wegweiser für Hilfesuchende bei Themen wie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Wohn-geld, Leistungen im Krankheitsfall bzw. bei Pflegebedürftigkeit. „Die Erhaltung und Förderung

eines menschenwürdigen Lebens war und ist Leitlinie des Freien Betreuungsvereins Teltow-Fläming. Für den im Jahre 1993 von der Landesbetreuungsbehörde als Betreuungsverein anerkannten Verein steht der Mensch im Mittelpunkt“, heißt es in einer Mitteilung. Die Beratungsschwerpunkte des Freien Betreuungsvereins Teltow-Fläming liegen neben dem Haupttätigkeitsfeld des Vereins - der Führung von rechtlichen Betreuungen - in der Aufklärung über Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen, der Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern, der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung, in der allgemeinen sozialen Beratung, und der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung.

**Kontakt:** Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V., Baruther Straße 20/21, 15806 Zossen, Sozial.Punkt@betreuungsverein-tf.de, www.betreuungsverein-tf.de, Telefon: 03377 / 2 04 39-0

## Steuern zahlen für die Rente? Ein Kooperationsvortrag der Fachhochschule für Finanzen und der Deutschen Rentenversicherung

**KönigsWusterhausen.** In jedem Jahr stellen sich Rentner erneut die Frage: Wie viel Steuern muss ich zahlen? Viele Senioren wissen nicht einmal, ob sie eine Steuererklärung abgeben müssen. Gibt es dazu eine Aufforderung? Wie hoch sind Freibeträge? Wie wirkt sich das aus, wenn noch eine zweite Rente bezogen wird? Wie gibt man eine Steuererklärung ab und wer kann dabei helfen?

In Kooperation mit der Fachhochschule für Finanzen des Landes Brandenburg bietet die

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Königs Wusterhausen in diesem Jahr in der Schillerstraße 6 in Königs Wusterhausen am 8. April 2019, 15 Uhr, einen Vortrag zum Thema an. Gemeinsam erläutern Experten der Fachhochschule für Finanzen und der Deutschen Rentenversicherung die wichtigsten Änderungen und die Vordrucke für die Steuererklärung, sowie Musterfälle mit Freibeträgen. Sofern erforderlich können die Jahressteuerbescheinigungen

für das Jahr 2018 gleich beantragt werden. Die Teilnahme und die Informationsmaterialien sind selbstverständlich kostenlos. Wer an dem Vortrag teilnehmen möchte, meldet sich bitte im Vorfeld bei der Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Königs Wusterhausen unter der Telefonnummer: 03375 / 24 12-0 oder unter der Mailadresse kundenservice@drv-berlin-brandenburg.de an. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt.